



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Adventkonzerte



Im Reigen der Adventkonzerte ganz vorne mit dabei ist auch die Gruppe S(w)inging Acts unter der Leitung von Nicki Leitenmüller - Die Konzerte starten jeweils um 17 Uhr am 9. und 16. Dezember in Rohrbach und Ulrichsberg.

(Seite 50)

**Wir wünschen allen
Lembacherinnen und Lembachern
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das kommende Jahr**

Lembacher Nachrichten Nr. 117



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Josef Reinthaler, Nicki Leitenmüller. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den LN die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



www.Lembach-Online.at
Webseite besteht seit 2001
Pageviews seit Nov. 2006:

1.094.709

**Ihre Werbung auf
Lembach-Online.at
Ab 20 Euro/Monat**

Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler

In alten Ausgaben stöbern ...

Derzeit können nur die letzten zwei Ausgaben online angesehen werden. Alle anderen Ausgaben müssen wir uns genauer anschauen hinsichtlich Datenschutz und Urheberrechten. Ein Re-Upload kann durchaus einige Monate dauern ..

Wann ist Redaktionsschluss ?

Redaktionsschluss: 15. März - Erscheinungsdatum: ca. 10. April
Redaktionsschluss: 15. Juni - Erscheinungsdatum: ca. 10. Juli
Redaktionsschluss: 15. November - Erscheinungsdatum: ca. 10. Dezember

Emails an die Redaktion: redaktion@lembach-online.at

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

1/1 Seite = 90 €
1/2 Seite = 60 €
1/4 Seite = 45 €

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

INHALTSANGABE

Bürgermeister am Wort - Bgm. Herbert Kumpfmüller (3-8)
Aus dem Gemeinderat - Reinhard Richtsfeld (9)
Gemeindepolitik - Reinhard Richtsfeld (10-12)
Seniorenbund, Kameradschaftsbund - Reinhard Richtsfeld (14, 16)
NMS - Hans Lindorfer (18-19)
Ecker in Pension - Hans Lindorfer (20)
hdgö - Hans Lindorfer (21)
Gemeindestube und Kurz notiert - G. Peherstorfer (23-24)
Gesunde Gemeinde - Tanja Almesberger (26)
Nachmittagsbetreuung Ältere - Annemarie Hötendorfer (31)
SPIEGEL - Andrea Gierlinger (32)
Abschlüsse - G. Peherstorfer (33)
Verein Lebensraum D.A. - Willi Hopfner (34-35)
Mountainbike - Günter Peherstorfer (38)
HiKöDe - Martha Reiter (39)
FF Lembach - Helene Littringer (44-45)
Landwirtschaft - Maria Ammerstorfer (47)
Swinging Acts - Nicki Leitenmüller (50)
Familienfreundliche Gemeinde - Nicki Leitenmüller (51)
Musikverein Lembach - Andrea Richtsfeld (48-49)
Fußball Lembach - Reinhard Richtsfeld (52-55)

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteibmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 803

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

(Roswitha Bloch)



Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Eigentlich läuft es gut: Die Wirtschaft brummt und die Steuereinnahmen steigen. Auch die Pensionen steigen höher als in den letzten Jahren und die Lohnerhöhungen werden auch kräftiger ausfallen. Wir befinden uns im Aufwind! Aber wie lange noch? Jedem Wirtschaftsaufschwung folgt eine Korrekturphase. Endlich soll vom Bund bis Jahresende ein Pflegekonzept vorgestellt werden, nachdem von den Bundesregierungen immer nur befristete Zusagen in Sachen „Pflegefonds“ gemacht wurden. Die Gemeinden müssen den Betriebsabgang der Pflegeheime finanzieren, aber der Bund muss dafür die Gemeinden auch mit den dafür notwendigen finanziellen Mitteln ausstatten. Denn die Altenpflege hat die größten Zuwachsraten beim Finanzbedarf. Wenn im Bezirk Rohrbach die Zahl der Hochbetagten im Alter über 85 Jahre bis 2050 um 239% (!!!) steigen wird, können wir ermessen, wie massiv der Druck in der Altenpflege im Heim oder daheim zunehmen wird. Denn zusätzliche Altenheime werden in OÖ jedenfalls laut Landesregierung nicht mehr gebaut, weil dies unbestritten mit Abstand die teuerste Pflegemaßnahme ist.

Aber wer pflegt dann die Angehörigen zu Hause? Die 24-Stunden-Pflege sichern derzeit Frauen aus den ehemaligen Ostblockstaaten – wie lange noch? Einen kleinen Lichtblick bringt uns die Statistik: Wir werden nicht nur zum Glück immer älter, wir werden auch immer später pflegebedürftig – zumindest wenn wir dafür etwas tun: gesündere Ernährung, mehr Bewegung, soziale Kontakte pflegen, ehrenamtliche sinnerfüllende Tätigkeiten ausüben, etc.

Euer Bgm. Herbert Kumpfmüller

Unser Freibad: Für 2019 Badewarte m/w dringend gesucht!

Schon in den letzten Lembacher Nachrichten habe ich das **Gemeindethema „Zusperrern von Freibädern“** eingehend beleuchtet. Gegen Ende des Badesommers wurde dann dieses Thema durch den unvorhersehbaren Ausfall der Badewartin plötzlich brandaktuell. Nur durch den Einsatz von Bediensteten des Gemeindeamtes konnte in den letzten Wochen der Badebetrieb aufrechterhalten werden.

Das Problem „Badewartin“ beschäftigt alle Gemeinden, einige haben es im heurigen Jahr auch durch mehrere Privatpersonen gelöst. Um diese Arbeit (Kassa und Aufsicht Badebetrieb) von Mai bis August leichter zu bewältigen, sucht auch die Marktgemeinde Lembach für 2019 mehrere Personen, welche bereit sind, in diesem Zeitraum einige Wochen die Arbeit als Badewartin gegen Bezahlung zu übernehmen. Je mehr Personen sich die Arbeit in Absprache tage- bis wochenweise gemeinsam aufteilen, umso leichter wäre diese für alle zu bewältigen.

Wir suchen vor allem Personen in der Alterspension, weil in der Frühpension zusätzliche Erwerbstätigkeit gesetzlich eingeschränkt ist. Denn die Nebenberufstätigkeit als Badewartin ist ein offizielles, aber freies Dienstverhältnis zur Gemeinde. Natürlich wären auch volljährige Schüler/Studenten für diesen Job gefragt.

Wer Interesse für diese Tätigkeit bzw. Fragen dazu hat, möge bitte mit Gemeindeamtsleiter Günter Peherstorfer Kontakt aufnehmen. Wenn ich denke, wie viele Leute sich ehrenamtlich in der Gemeinde enga-

gieren, so sollte es uns doch gelingen, auch einige Leute für diesen bezahlten Job zu finden. Unser Freibad ist sicher eines der schönsten im Bezirk und nicht unmittelbar von einer Schließung bedroht, weil in den kommenden Jahren keine größere Sanierung notwendig ist, wofür Landesgelder notwendig wären. Allerdings müssen wir das Thema „Badewarten“ Jahr für Jahr lösen, weil wir dafür keine Gemeindebediensteten aufnehmen oder abstellen können, ausgenommen für die Betreuung der Badetechnik oder das Rasenmähen.

Alle Gemeinden können ihr Freibad auf Dauer nur weiterführen, wenn die Betriebskosten annähernd zur Hälfte von den Einnahmen abgedeckt werden. Die privaten Bäder im Garten nehmen allerdings auch laufend zu.



Sanierung des Kanals aus den 1960-80er Jahren betrifft uns alle: beim Bau bzw. beim Zahlen!

Dass die Sanierung unseres rund 50 Jahre alten Kanalsystems im Ortskern eine große Herausforderung für die Baufirma und für alle Bewohner sein wird, war natürlich absehbar. Schon bei der Kamerabefahrung des Kanalnetzes hat sich herausgestellt, dass die Kanalschäden mittlerweile über das ganze Ortszentrum verteilt sind. Der Kanal liegt zwar größtenteils im öffentlichen Gut, teilweise aber auch auf Privatgrund. Die Bevölkerung hat ja weitgehend Verständnis für die Notwendigkeit der zeitaufwändigen Sanierungsarbeiten und die damit verbundenen Verkehrsbeschränkungen und sonstigen Unannehmlichkeiten wie Lärm, Staub und zusätzlicher Baustellenverkehr.

Zu wiederkehrenden Kritikpunkten möchte ich gerne Stellung nehmen:

Warum transportiert die Baufirma ständig so viel Material durch den Ort?

Im Laufe der Wochen wandert die Baustelle ständig. An den meist beengten Baustellen kann kaum Aushubmaterial, Kies und Sand zwischengelagert werden und auch für Schächte und Kanalrohre bedarf es eines geeigneten größeren Lagerplatzes. Das führt eben zu vielen notwendigen Transportfahrten.

Warum wird die Kanalkünette nicht immer gleich wieder zuasphaltiert?

Die Kanalkünetten sind meist einige Meter tief und bei Doppelkanälen für Rein- und Schmutzwasser auch 2-3 Meter breit. Trotz mechanischer Materialverdichtung setzt sich das Schüttmaterial in der Künette je nach Tiefe und Verkehrsaufkommen in den folgenden Monaten noch. Dadurch besteht die Gefahr, dass auch bei der neuen Asphalt-schicht durch Setzung eine unebene Fahrbahn entsteht. Außerdem wird das Asphaltieren von der Baufirma an eine Asphaltierfirma vergeben, welche nicht laufend wegen geringer Asphaltmengen mit ihrem Personal samt Maschinen anreist.

Wo wird nächstes Jahr der Kanal saniert?

Heuer wurden in der unteren Moritz-Scheibl-Straße, rund um das Freibad, im Bereich Mittelschule/Pfarrgasse/Hammer, in der Alfons Dorfner Straße und Bräugasse Kanäle



und Schächte saniert.

Im kommenden Jahr werden Sanierungsarbeiten in der Hanriederstraße, Lederergasse, Tannbergstraße und Falkensteinstraße durchgeführt.

Was kosten uns diese Sanierungsarbeiten?

Insgesamt wohl 3 Mill. Euro. Die erste und größte von 3 Etappen kostet rund 1,4 Mill. Euro für Kamerabefahrung, Zustandsbericht, das Erstellen eines Sanierungskonzeptes, die wasserrechtliche Bewilligung, die Ausschreibung und Durchführung der Sanierungsarbeiten, die Dichtheitsprüfung und zuletzt die wasserrechtliche Kollaudierung.

Finanziert werden diese Kosten über 25-jährige vom Wasserwirtschaftsfonds des Bundes geförderte Bankdarlehen,

welche über die Kanalgebühren aller angeschlossenen Haushalte zurückbezahlt werden. Von der von der Gemeinde den Haushalten vierteljährlich vorgeschriebenen Kanalgebühr wird rund eine Hälfte für den Betrieb der Abwasserentsorgung und die andere Hälfte für die Rückzahlung dieser Darlehen verwendet.

Siedlungsbau Johanniterstraße/Knechtswies

Nach Vorarbeiten in noch kaum dagewesenem Ausmaß – von der Verkaufsbereitschaft bis zur rechtskräftigen Umwidmung - konnte heuer nach Unterzeichnung der Kaufverträge von der Gemeinde mit der Schaffung der Infrastruktur (Straßen-Wasser-Kanäle) begonnen werden. Planung, wasserrechtliche Bewilligung, Ausschreibung und Bauauftragsvergabe mussten im Eiltempo abgearbeitet werden, während die ersten beiden Grundkäufer schon den Rohbau aufgestellt haben. Da die Fa. Weber aus Rohrbach auch diesen Gemeinde-Bauftrag als Bestbieter bekommen hat, wurden die laufenden Kanalsanierungsarbeiten im Ort unterbrochen, um noch in diesem Jahr die Infrastruktur in den 2 neuen Siedlungsgebieten so weit wie möglich voranzutreiben. Hoffentlich spielt dabei auch das Wetter mit!

In den letzten Monaten hat die Gemeinde auch mit dem Weiterbau der Rohtrasse des Gehweges Knechtswies begonnen, da in diesem Bereich auch die

neue Siedlungsstraße „Wiesenweg“ in den Güterweg einmündet. Wegen der bestehenden Trafostation musste für den neuen Gehweg auch **Grund von den Vorgärten der Familien Hehenberger, Hackl und Richtsfeld** beansprucht werden. Im Anschluss daran muss die Straße allerdings wieder in die andere Richtung auf den **Grund der Familie Hötzendorfer** geschwenkt werden, damit im **Be-**

reich Hofmann durch den Gehweg in der Innenkurve die Straße übersichtlicher wird. **Für die Bereitschaft der Grundabtretung möchte ich mich bei den betroffenen Familien sehr herzlich bedanken.** Der Gehweg wird im nächsten Jahr fertiggestellt und endet dann vorläufig einmal vor dem Wasserdurchlass im Bereich des Hauses Kaufmann.

Gemeindeübergreifende Ausbauplanung: zu 3 Kindergartengruppen kommen 2 Krabbelgruppen

Für die Schaffung von 2 Krabbelgruppen in unserem Kindergartengebäude wurde – wie in der Aprilausgabe der LN berichtet – ursprünglich die Aufstockung des Hauptgebäudes ins Auge gefasst. Die damit verbundenen Umbauarbeiten wegen geänderter Raumnutzungen hätten aber mit über 1 Mill. Euro viel zu hohe Errichtungskosten verursacht.

Auf der Suche nach einer Alternativplanung, welche auch auf die ohnehin begrenzten Außenanlagen Rücksicht nimmt, wurde eine ausgezeichnete Idee von Schulwart Erich Trautendorfer aufgegriffen: Die 2 geplanten Krabbelgruppen sollen auf den runden Bewegungsraum sowie auf Stützen aufgesetzt werden, womit die Krabbelgruppen auch einen eigenen Eingang bekommen. Im Gebäudeinneren besteht natürlich eine räumliche Verbindung zum Kindergarten. Die Vorteile dieser Planung: Während der Bauphase kann der Kindergarten mit wenigen Einschränkungen weiter betrieben werden. Außerdem geht keine Freifläche verloren, vielmehr wird ein kleiner überdachter Freiraum gewonnen und auch ein eigener Zugang zum Garten ist möglich.

Nur der überbaute Bewegungsraum verliert etwas Fensterbelichtung. Auf die Betonplatte drauf wäre auch ein Holzbau mit Flachdach möglich.

Da wir die 2 Krabbelgruppen als gemeindeübergreifendes Projekt planen, wurden die Gemeinden Niederkappel, Putzleinsdorf und Hörbich eingeladen, für diese Zusammenarbeit in ihrem Gemeinderat einen notwendigen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Die Projektkosten liegen bei rund 700.000 Euro, wofür gemäß der Gemeindefinanzierung NEU des Landes OÖ sich die Förderung nach den finanzschwächeren Gemeinden richtet. Sie müsste damit statt 55 % nur für Lembach auch durch den vorgesehenen Kooperationsbonus mindestens 80% ergeben. Die Verhandlungen mit dem Land werden im kommenden Frühjahr stattfinden.



Nachmittagskindergarten: Elternbeiträge sorgten für leere Räume



Zubau Krabbelgruppen - Planungsvariante NEU

Brennpunkt: Änderungen beim Nachmittagskindergarten

Nachdem das Land OÖ den Kindergartenbetrieb nach 13 Uhr seit März dieses Jahres überfallsartig nicht mehr fördert, haben wir in der Gemeinde beschlossen, unsere Familien, welche am Nachmittag ein Betreuungsproblem haben, nicht im Regen stehen zu lassen. Wir halten den Betrieb von Mo – Do aufrecht, auch wenn die geringen Elternbeiträge die Kosten nicht annähernd decken.

Derzeit benötigen am Nachmittag 8 Kinder den Kindergarten, vor dem finanziellen Rückzug des Landes waren es allerdings an die 30 Kinder.

Laut der zuständigen LRin Mag. Haberlander soll es nur in Lembach und Steyr so einen hohen Rückgang im Bedarf der Nachmittagsbetreuung gegeben haben. Würden wir zusperren, müssten die Eltern die Kinder in anderen Kindergärten unterbringen und unsere Gemeinde müsste dorthin Beiträge zahlen. Der Bedarf an Nachmittagsbetreuung wird in den kommenden Jahren ziemlich sicher wieder ansteigen.

VS-ADH-Sanierung

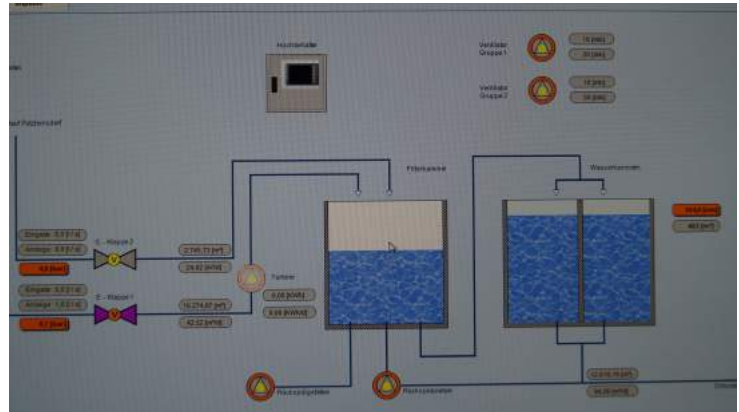
Die 3. und vorletzte Etappe der rund 2 Mill. Euro teuren Volksschulsanierung samt Alfons Dorfner Halle lässt das Schulgebäude endlich innen und außen nach fast 40 Jahren wieder wie einen Neubau erscheinen. In diesem Jahr wurden die Dachstühle verstärkt und die Dacheindeckung erneuert. Die Schule ist nun – vom Zugang noch abgesehen – barrierefrei, wärmege-dämmt und technisch zeitgemäß ausgestattet. Im kommenden Jahr wird der Zugangsbereich samt Außenanlagen einer Neugestaltung unterzogen, die Ausfinanzierung des Projektes erfolgt dann 2020 mit dem letzten Landeszuschuss.



Nach 3 Jahren Sanierung: eine topmoderne Volksschule! 2019 kommt als 4. Bauetappe noch die Außengestaltung.

Situation bei der Wasserversorgung

In den letzten Wochen wurde in den Medien mehrmals von der Wasserknappheit in vielen Gemeinden des Mühlviertels berichtet. Tatsächlich gehören die Niederschläge des heurigen Jahres zu den schwächsten der letzten Jahrzehnte, sodass 2019 daraus ein Problem entstehen kann, wenn das Winterhalbjahr nicht kräftige - oder noch besser - länger dauernde Niederschläge bringt. Seit den letzten Wochen benötigen wir täglich rund 50 m³ Wasser aus Putzleinsdorf, wo die Wassergenossenschaft vor einigen Jahren bei einer Tiefenbohrung auf ergiebige Wasserreserven gestoßen ist. Damals haben wir den seit den 1950er Jahren bestehenden Liefervertrag dahingehend erweitert, dass wir bei Bedarf auch über 1 Sekundenliter hinaus beliefert werden und wir im Gegenzug dafür einen deutlich höheren Wasserpreis bezahlen. Die Mindestabnahme beträgt weiterhin 8.000m³ im Jahr.



Schaltplan für Wassersteuerung von der Kläranlage aus

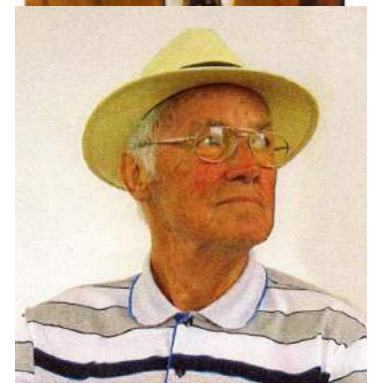
Ewald Stadler (geb. 1930 - gest. 30.06.2018)

Seine Kindheit verbrachte Ewald Stadler in St. Gilgen, wo sein aus Lembach stammender Vater Johann Stadler von 1929 - 1937 den Beruf Dentist ausübte. Die Familie übersiedelte 1937 nach Lembach, wo der Vater in seinem Elternhaus, Falkensteinstraße 18, seinen Beruf als Dentist weiter ausübte. Im Jahr 1955 übernahm Ewald Stadler vom Vater diese Dentistenordination und versorgte damals zahntechnisch mehr oder weniger den Gerichtsbezirk Lembach. Ewald Stadler war verheiratet mit Leopoldine, geb. Pichler, sie hatten gemeinsam 3 Kinder (Dietmar, Evelyne, Susanna).

Ewald Stadler hatte eine Leidenschaft für sportliche, schnelle Autos der Marke Mercedes. In den 1970er Jahren kaufte er in Unterach am Attersee die direkt am See stehende stattliche Villa der weltberühmten Sängerin Maria Jeritza. Nach Umbaumaßnahmen verbrachte die Familie dort bis zu seiner Pensionierung Ende 1999 ihre Freizeit. Dann übersiedelten die Ehegatten Stadler ganz nach Unterach.

Ewald Stadler war ein sportbegeisterter Mensch und 1960 Initiator und bis 1975 Sektionsleiter des Tennisclub Lembach, dem 1. Tennisclub im Bezirk Rohrbach. Er war aber auch Sektionsleiter für Tischtennis (1951-54), für Wintersport (1956-57) und Leichtathletik (1956-60).

Mir als Bürgermeister bleibt Herr Ewald Stadler als großzügiger Mensch und Gönner des Tennisclub Lembach in guter Erinnerung!



Ärger mit Überprüfung der Bushaltestellen

Im Zuge der Neuvergabe der öffentlichen Buslinien in unserer Region ab Dezember 2018 wurden von der zuständigen Landesbehörde auch in unserem Gemeindegebiet sämtliche Haltestellen auf ihre Verkehrssicherheit überprüft. Dabei wurden bei vielen Haltestellen von der Behörde plötzlich Mängel festgestellt, welche bisher kein Problem waren. Manches konnte ausdiskutiert und bereinigt werden, aber leider nicht alles.

Haltestelle Volksschule

Von der Behörde wurde festgestellt, dass der Straßenverlauf rund um das Schulzentrum (Johanniterstraße – Schulstraße) teilweise nicht eine Breite von 2 Fahrbahnen aufweist und deswegen von keiner öffentlichen Buslinie befahren werden darf. Daher wurde von der Behörde gegen den Widerstand der Gemeinde die Haltestelle vor die Mittelschule im Bereich des Hauses Altendorfer verlegt. Von der Gemeinde wurde dies abgelehnt, weil der Gehsteig viel zu schmal ist und dieser Straßenbereich von den Autos der wartenden Eltern stark frequentiert wird. Die bisherige Haltestelle hinter der Volksschule liegt hingegen in einer total verkehrsberuhigten Zone, wo die Kinder gefahrlos ein- und aussteigen können. Die Behörde brachte eine Einbahnregelung in der Johanniterstraße zur Diskussion, welche den Verkehr



Wer Schulen kennt, weiß, dass vor der Schule der allerschlechteste Platz für eine Haltestelle für Linienbusse ist.

genau zur Volksschule bzw. zum Kindergarten verstärkt hinleiten würde. Unannehmbar! Die Gemeinde schlug hingegen eine 30er-Zone rund um das Schulzentrum vor, was für die Behörde eventuell eine Lösungsmöglichkeit wäre. Die Gemeinde könnte nach dem Einrichten dieser Zone eine Rückverlegung der Haltestelle zur Volksschule beantragen.

Haltestelle Marktplatz:

Diese Haltestelle kann durch den Kurven- bzw. Kreuzungsbereich nicht mehr weiter genehmigt werden, außerdem sind die Busbuchten häufig ohnehin unzulässig zugeparkt. Um eine gänzliche Auflassung zu vermeiden, wurde von der Gemeinde einer Verlegung in die Linzerstraße zwischen Haus Pürchenfellner und Glaserei Falkner zugestimmt, wobei die Busse auf der Fahrbahn stehend die Fahrgäste ein- und aussteigen lassen.

Eine Minute Wartezeit ist für Autofahrer zumutbar.

Haltestelle Gloßholz

Die Verlegung der Haltestelle Gloßholz Richtung Lembach konnte rückgängig gemacht werden. Der Bus bleibt auf der Fahrbahn stehen. Es besteht eine Beschränkung der Geschwindigkeit. Eine Minute Wartezeit ist für Autofahrer zumutbar.

Haltestelle Bruckwirt

Die Haltestelle Bruckwirt wird nicht verlegt, der Bus bleibt auf der Fahrbahn stehen. Es besteht eine Beschränkung der Geschwindigkeit. Eine Minute Wartezeit ist für Autofahrer zumutbar.

Haltestelle Pendlerparkplatz

Die Auflassung dieser Haltestelle Richtung Hofkirchen wegen gefährlicher Ausfahrt aus der Busbucht konnte verhindert werden. Die Busse hätten den Busterminal anfahren müssen.



Bushaltestellen auf dem Marktplatz: Kurve, Kreuzung, äußerst schlechte Sichtverhältnisse für Buslenker!



Johanniterstraße und Schulstraße weisen "Engstellen" unter 6 m auf und dürfen daher von Linienbussen nicht befahren werden, obwohl es dort bisher keine Probleme gegeben hat und die Haltestelle jahrzehntelang benutzt wurde.



Alles vorhanden: Wartehäuschen, breiter Gehsteig, kaum Verkehr, Sicherheit beim Ein- und Aussteigen



Hofrat Dr. Moriz Scheibl hätte wohl auch Freude

Die untere Moritz-Scheibl-Straße war ursprünglich ein Feldweg "Hintobenaus". In den 1970er Jahren wurde im Zuge von Hausbauten die Straße teilweise verbreitert, sparsam geschottert und asphaltiert. Nach der Erneuerung einer der beiden Wasserleitungen Anfang der 1980er Jahre wurde die Künette wieder asphaltiert und der Fahrbahnbelag ausgebessert. Der Ausbau der Moritz-Scheibl-Siedlung ab den 1990er Jahren hat der Straße stark zugesetzt. Da der Kanal schon schadhafte war, wurde an dieser Straße lange nur mehr ausgebessert. Auch das Kanalsanierungsprogramm verzögerte sich so wie andere Gemeindevorhaben durch die Finanzkrise 2008 um einige Jahre. Nun, 2018, war es soweit: der Kanal gehörte zur obersten Priorität der ersten Reinigungsphase. Es wurde sowohl ein Schmutz- als auch ein Reinwasserkanal verlegt. Die Wasserleitung wurde erneuert und die EnergieAG legte Leerrohre für Erdkabel zu den Grundstücken. Diese umfangreichen Grabungen erforderten ein Zuwarten beim Asphaltieren, um später größere Setzungen des Straßenerbaues zu vermeiden. Der rege Verkehr über die Schotterpiste war daher gut, der Staub für die Anrainer allerdings weniger. Ich bedanke mich als Bürgermeister für die Geduld und das Verständnis der betroffenen Bewohner in den letzten 5 Monaten. Nun ist die untere Moritz-Scheibl-Straße endlich in einem Zustand, wie sie seit "Feldwegzeiten" noch nie gewesen ist. Unser namensgebender Ehrenbürger Bezirksrichter Hofrat Dr. Moriz Scheibl hätte sicher auch seine Freude daran.

Liebe Lembacherinnen und Lembacher!
 Als Bürgermeister darf ich mich für die gute Zusammenarbeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aber auch mit allen Vereinen und Gruppierungen unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken.
 Ich wünsche euch allen für Weihnachten zumindest die Erfahrung einer etwas stilleren Zeit, vor allem aber auch ein wenig mehr Zeit für all das, wofür das Jahr über zu wenig Aufmerksamkeit geblieben ist. Gehen wir mit Zuversicht, Vertrauen und Mut gemeinsam heran an die Herausforderungen des Jahres 2019. Dann wird es wohl auch ein Gutes!

Euer Bürgermeister Herbert Kumpfmüller



**EINE FROHE
 ADVENTSZEIT
 & EIN SCHÖNES FEST**

Das Team von Elektro Moser wünscht Ihnen und Ihrer Familie erholsame Weihnachtsfeiertage & das Allerbeste für das Jahr 2019.

Danke für Ihr Vertrauen, dass Sie uns 2018 entgegen gebracht haben!



EM Moser GmbH, Falkensteinstraße 19
 A-4132 Lembach, Tel. +43(0) 7286 8113
 www.redzac-moser.at



Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindepartei-
und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Im Anschluss habe ich ein paar Tagesordnungspunkte aus den GR-Sitzungen des Herbstes aufgelistet.

Weitere Teilnahme am Programm „Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald“

Die Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald, kurz KEM genannt, steht unter der Trägerschaft des Wirtschaftsparkes Oberes Mühlviertel, zu dem alle Gemeinden des Bezirkes plus die Gemeinde Herzogsdorf zählen.

In der KEM gibt es 12 Arbeitspakete mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen, wobei die Schwerpunkte auf die bestehende Energiegenossenschaft, auf Mobilität & öffentlicher Verkehr, Strom und Wärme aus erneuerbaren (regionalen) Energien und die Energieeffizienz & Ressourcenplanung gelegt sind.

Der finanzielle Beitrag der Gemeinde Lembach dazu liegt mit 0,55 Cent pro Einwohner zurzeit bei ca. € 850,-. Es wurde die weitere Teilnahme bis zum Jahr 2021 beschlossen.

Kanalbauabschnitt 12 (Aufschließung Past- und Ruezhofer-Gründe) – Projektierung und Bauleitung

Mit der Firma DI Eitler & Partner Ziviltechniker GmbH aus Linz wurde für die Projektierung und die Bauleitung beim angeführten Kanalbauabschnitt Ziviltechnikerverträge in der Höhe von ca. € 56.000,- abgeschlossen. Die Abrechnung von darüberhinausgehenden Leistungen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Kanalabschnitt 12 (Aufschließung Past- und Ruezhofer-Gründe) - Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten

Die dazu notwendigen Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten wurden nach entsprechender Ausschreibung an die Firma Weber GmbH aus Rohrbach-Berg um einen Betrag von € 357.945,78 exkl. MwSt. vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der öö. Landesregierung vergeben.

Kanalabschnitt 12 (Aufschließung Past- und Ruezhofer-Gründe) - Aufnahme eines Darlehens

Die ungedeckten Ausgaben für diesen Kanalabschnitt finden werden durch ein Darlehen in der Höhe von € 300.000,- finanziert. Dabei fand das im Ausschreibungsverfahren ermittelte Angebot der Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG aufgrund der besten Konditionen die Zustimmung des GR.

Ankauf eines Grundstückes zur Errichtung eines Regenrückhaltebeckens

Bei der Umwidmung der neuen Grundstücke auf der Knechtswies (Wiesenweg) wurde die Errichtung eines Retentionsbeckens vorgeschrieben. Dafür wurde im Bereich der ehemaligen „Katzlingergründe“ ein Grundstück in der Größe von 800 m² um den Gesamtpreis von € 12.500,00 angekauft.

Grundsatzbeschluss Standesamt

Aufgrund immer komplexer werdender Aufgabenstellungen im Bereich des Personenstandswesens fasste der Gemeinderat über die Teilnahme der Marktgemeinde Lembach an einem bezirksweiten Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband mit Sitz in Rohrbach-Berg einen positiven Grundsatzbeschluss.

1000 Euro an die FF Lembach

Mit der Inbetriebnahme des neuen FF-Hauses am 8. September 2018 ging nicht nur ein langersehnter Wunsch der Lembacher Feuerwehrkameradinnen und -kameraden in Erfüllung, sondern es konnte damit auch ein für die Gemeinde Lembach wichtiges Projekt abgeschlossen werden.

Pünktlich zur Halbzeit der Legislaturperiode konnte damit auch ein längjähriger Umsetzungswunsch von der ÖVP-Agenda (Arbeitsprogramm 2015-2021) genommen werden.

Als Zeichen des Zusammenhaltes und der Verbundenheit setzten am Eröffnungswochenende ÖVP-Obmann Richtsfeld und ÖAAB-Obmann Hermann Bruckmüller mit der Übergabe einer großzügigen finanziellen Unterstützung den Schlusspunkt.



Gemeinsam mit SPÖ-Obmann Ewald Höglinger wurden, auch als Ausdruck des „Gemeinsamen“ in Lembach“, an FF-Kommandant Max Öller die symbolischen Schecks überreicht.

ÖVP-Gemeindeparteitag mit Neuwahlen

Geimeindeparteiobmann Reinhard Richtsfeld einstimmig wiedergewählt!

Im Oktober 2018 fand im Gasthaus Haderer der alle vier Jahre stattfindende ÖVP-Gemeindeparteitag mit statutenbedingten Neuwahlen statt.

Gemeindeparteiobmann Reinhard Richtsfeld ging vor ca. 60 anwesenden Ehrengästen und Mitgliedern zuerst einmal über die in der Öffentlichkeit nicht wirklich bekannte Arbeit der Gemeindepandatare und im Speziellen dann auf die vierjährige Tätigkeit der Lembacher VP unter seiner Obmannschaft ein.

In den geschilderten vier arbeitsintensiven Jahren kamen neben dem besonders hervorgehobenen Dank an sein ÖVP-Team dann die umfangreichen Tätigkeiten und Mitwirkungen der ÖVP an vielen Projektumsetzungen in der Gemeinde Lembach zur Sprache.

Danach holte Moderatorin Regina Schinkinger in einer kurzweiligen Interviewrunde die Obmänner der Teilorganisationen Leo Reiter - Bauernbund, Andreas Gabriel als frischgewählter Obmann des ÖAAB, Georg Kumpfmüller jun. - Wirtschaftsbund und Hubert Schinkinger – SB - vor das Mikrofon.

In der danach von LAbg. Georg Ecker geleiteten Neuwahl wurde GPO Richtsfeld, sowie der bisherige Obmann-Stv. Johann Lindorfer, von den Delegierten einstimmig wiedergewählt.

Innerhalb des weiteren Parteivorstandes stellten sich der bisherige Kassier Josef Ammerstorfer (28 Jahre Tätigkeit) und der Kassaprüfer Wolfgang Nigl (8 Jahre) nicht mehr der Wahl.



GPO Richtsfeld, BGM Kumpfmüller und LAbg. ÖVP-Bezirksobmann Georg Ecker bedankten sich bei den Wolfgang Nigl, Josef Ammerstorfer und Hermann Bruckmüller für ihre langjährigen Tätigkeiten. Foto: ÖVP

Sie wurden für ihr Wirken vom Landesverband der OÖPVP mit entsprechenden Ehrenurkunden ausgezeichnet.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch der ehemalige Obmann des ÖAAB Lembach Vize-BGM Hermann Bruckmüller für sein 21-jähriges Mitwirken im GP-Vorstand geehrt.



Besonders hervorzuheben ist die lange Tätigkeit von Josef Ammerstorfer, welcher als Kassier des GPV seit 29.3.1990 im Amt war. Foto: ÖVP

Neu in den Gemeindeparteivorstand gewählt wurden Willibald Hackl als Kassier, Gerbert Anreither als Bildungsreferent und Regina Schinkinger als Kassaprüferin.

Der wiedergewählte Obmann bedankte sich im Namen des Teams für das Vertrauen und lud noch zum Essen und gemütlichen Verweilen ein.

Halbzeit der Gemeinderats-Legislaturperiode 2015 -2021

Was haben wir bisher erreicht?

Was sind unsere nächsten Ziele?

Das sind zwei Fragen, die man sich als verantwortungsvolle Mehrheitspartei speziell zur Mitte der laufenden Gemeinderatsperiode 2015-21 unbedingt stellen sollte und das wir auch getan haben.

Wir sind 2015 mit unserem Arbeitsprogramm, welches 10 Themen umfasste und in 36 Punkte untergliedert war, in die GR-Wahl gegangen.

Bei aller Entschlossenheit zur Umsetzung und auch entsprechender Mandatsstärke im GR war aber von vornherein feststehend, dass man sich nur soweit aus dem Fenster lehnen kann, als es auch die finanziellen Mittel erlauben.

Das Resümee zur Halbzeit: Vieles konnte auf den Weg gebracht werden, etliches ist erst in Vorbereitung und einiges musste einfach aus finanzieller Sicht zurückgereiht werden.

Die zurzeit in ganz Lembach spürbaren und unbedingt notwendigen Kanalsanierungen engen dabei zudem unseren finanziellen Spielraum ein.

Trotz diverser Projekt- und Veränderungswünsche gilt es primär die „Daseinsvorsorge“ mit ihren Bereichen wie Kanal, Wasser, Schulen, Kindergarten udgl. zu sichern, und erst danach an andere Umsetzungen zu gehen. Ein Spagat, der sich oft als sehr schwierig herausstellt.



Das Ergebnis dieser „Ist-Stand-Erhebung“ unseres Arbeitsprogrammes haben wir in einer achtseitigen Zusammenfassung als Beilage „Rückblick – Ausblick“ dieser Ausgabe der LN angefügt.



Wechsel an der Spitze: Obmann Bruckmüller übergibt nach 21 Jahren

Anlässlich der JHV des ÖAAB Lembach am 16.10.2018 wurde, unter Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, auch der Vorstand neu gewählt.

Der amtierende Obmann Hermann Bruckmüller konnte neben Frau LRin Mag. Christine Haberlander,

auch die ÖAAB Bezirksobfrau Gertraud Scheiblberger sowie den BGM von Lembach, Herbert Kumpfmüller, begrüßen.

Nach dem Totengedenken berichtete Obmann Bruckmüller über Aktuelles und den Vereinsaktivitäten seit der letzten JHV. Er nahm die JHV aber auch zum Anlass, um nach 21 sehr erfolgreichen Jahren die Funktion des Obmannes in jüngere Hände zu übergeben.



Ein überaus erfreulicher Kassabericht wurde von Kassier Hubert Schinkinger vorgetragen. Der obligatorische Antrag nach der Entlastung des Kassiers, wurde von den anwesenden Delegierten einstimmig beschlossen.

Eine hoch interessante und informative Interviewrunde wurde von Interviewerin Maria Lindorfer mit BGM Kumpfmüller und ÖAAB-Bezirksobfrau Scheiblberger geführt. Letztere bestätigte die gute Arbeit des ÖAAB-Teams rund um Obmann Hermann Bruckmüller und die gesellschaftliche Bedeutung dieser Organisation.



Gemeinsam nahmen Obmann Bruckmüller, ÖAAB-Bezirksobfrau Scheiblberger und LRin Haberlander die Ehrung langjähriger Mitglieder (25 - 65 Jahre) und FunktionärInnen (Ehrenurkunden) vor.



Nach dem Rücktritt des Vorstandes erfolgte die Neuwahl. Dabei wurden alle auf dem Wahlvorschlag angeführten Personen einstimmig gewählt.

Der neue ÖAAB-Vorstand lautet:

Obmann: Andreas Gabriel

Obmann-Stv: Horst Kreuzwieser und Josef Ammerstorfer

Kassier: Wim Oosterlinck

Kassier-Stv: Willibald Hackl

Schriftführerin: Daniela Ammerstorfer

Schriftführerin-Stv: Johann Lindorfer

Beiräte: GPO Reinhard Richtsfeld, Maria Pühringer, Maria

Wögerbauer, Johann Lindorfer

Kassenprüfer: Josef Wakolbinger

LRin Haberlander überbrachte Grußworte von LH Stelzer und gratulierte den geehrten FunktionäreInnen sowie der langjährigen MitgliederInnen für ihren Einsatz und ihre Treue zum ÖAAB.

Dem neuen Vorstand um Obmann Andreas Gabriel gratulierte sie zur Wahl und bedankte sich gleichzeitig für die Bereitschaft diese wichtigen Funktion zu übernehmen.

Einen starken Zusammenhalt und viel Schaffenskraft wünschte sie dem Vorstand auch für die Zukunft.



v.l.n.r.: ÖVP Bezirksgeschäftsführer Michael Gierlinger, Willibald Hackl, ÖAAB Bezirksobfrau Gertraud Scheiblberger, Reinhard Richtsfeld, Maria Pühringer, Josef Ammerstorfer, Daniela Ammerstorfer, Maria Wögerbauer, Johann Lindorfer, LRin Maga Christine Haberlander, Horst Kreuzwieser, Andreas Gabriel.
alle Foto: ÖVP

mehr benötigt werden. Im Ortsbereich (Marktplatz, Falkensteinstraße, Hanriederstraße und Linzer Straße) werden die Christbäume, wenn sie vor der Haustüre abgelegt sind, direkt beim Haus abgeholt.

Die Bewohner in den Siedlungen können ihre Christbäume ebenfalls am **19. Jänner 2019 bis 13:00 Uhr** beim **Parkplatz bei der Alfons-Dorfner-Halle** abliefern. Weiters besteht die Möglichkeit, die Christbäume zu einem späteren Zeitpunkt **direkt zum Sammelplatz am Grundstück vor dem Altstoffsammelzentrum** zu bringen.



Die Christbäume werden wie in den vorangegangenen Jahren **im Rahmen eines Sonnenwendfeuers verbrannt**, welches wieder gemeinsam von ÖAAB und Musikverein veranstaltet wird.



Der nach 21 Jahren scheidende und für seine Verdienste mit der ÖAAB-Landesehrenurkunde in Gold ausgezeichnete Obmann Hermann Bruckmüller übergibt an Andreas Gabriel.
Foto: ÖVP

Mit den Schlussworten des neuen Obmannes Gabriel „Ich nehme die Wahl gerne an und sehe meine Funktion als Chance aber auch als Herausforderung etwas für die Zukunft zu bewegen“, wurde der offizielle Teil der JHV beendet.

Bei einem feinen Buffet klang ein gelungener Abend kulinarisch aus.

ÖAAB-Christbaumsammelaktion 2019

Am **Samstag, 19. Jänner 2019** sammelt die ÖAAB-Ortsgruppe Lembach als Serviceleistung für die Gemeindegewohnerinnen und -bürger alle Christbäume der Lembacher Ortsbewohner ein, welche nicht

Familienbonus "Plus"

Echte Entlastung für Familien

Bis zu 1.500 Euro pro Kind: Jetzt am Gehaltsweg beantragen!

Ab 2019 tritt mit dem Familienbonus die größte steuerliche Entlastung für Familien mit Kindern in Kraft. Die Steuerentlastung in der Höhe von bis zu 1.500 Euro pro Kind kann auf zwei Arten in Anspruch genommen werden:

1. mit der Steuererklärung 2019 (Arbeitnehmerveranlagung) mit Auszahlung 2020
2. über die Lohnverrechnung 2019 (also durch den Arbeitgeber)

Für die Auszahlung über die Lohnverrechnung liegt jetzt das entsprechende Formular des Finanzministeriums (E30) vor.

Mehr Informationen unter: www.bmf.gv.at

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2019 wünscht die ÖAAB-ÖG Lembach!

 Besuchen Sie uns auf:
www.facebook.com/sparkasseSMW

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

WILLKOMMEN BEI DER BANK, DIE AN SIE GLAUBT.



#glaubandich

- Das modernste Banking Österreichs
- 8.000 KundenbetreuerInnen in den österreichischen Sparkassen
- Kostenloses Kontowechselservice

sparkasse.at/smw



FLIESEN
FÜR INNEN-
& AUSSEN-
BEREICH

ÖFEN
HAND-
KERAMIK
AUS EIGEN-
PRODUKTION

www.anreither.at

Hammer 3
4132 Lembach
07286 8327
anreither@netway.at

Seniorenbund

Im Anschluss ein kleiner Rückblick über die zurückliegenden Herbst-Aktivitäten und eine Vorschau auf das Frühjahr 2019.

Wanderungen wiederbelebt

Im Herbst 2018 fanden zwei von Josef Falkinger organisierte Wanderungen statt. Mitte September ging es auf dem „Bründlweg“ in Richtung Putzleinsdorf und Ende Oktober auf dem „Weg der Begegnung“ auf einen Abstecher nach Volkersdorf.

Beide Wanderungen endeten wieder in Lembach, wo noch gemütliche Einkehr gehalten wurde. Es bot sich damit für manchen Nichtwanderer eine gute Gelegenheit zum Dazugesellen.

Ausflug - Schlossmuseum und Paneum

Am 10. Oktober dieses Jahres besuchten wir im Rahmen eines Tagesausfluges die zeitgeschichtliche Sonderausstellung „Zwischen den Kriegen, Oberösterreich 1918 - 1938“ im Schlossmuseum Linz. Diese Sonderausstellung welche die ersten zwanzig Jahre vom November 1918 bis zum März 1938 als Eckpunkte hat, zeigte uns die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Entwicklungen des Landes Oberösterreich in der Zwischenkriegszeit, die von zahlreichen Brüchen und Widersprüchen gekennzeichnet waren.

Nach dem Mittagessen begleitet von einem Rundgang im Stift St. Florian ging es weiter nach Asten in das erst im Jahre 2017 eröffnete Museum „Paneum – Wunderkammer des Brotes. Das PANEUM bot uns eine Reise in eine faszinierende Welt. Ausgehend von der Erfindung des Brotes bis zur Brotvielfalt dieser Tage. Kunst- und Kulturobjekte aus 9000 Jahren und vielen Teilen der Welt luden uns zum Staunen und Zuhören ein.

Mit einer guten Jause beim „Pesenbachwirt“ endete dann dieser interessante Ausflug



Die Ausflugsteilnehmer vor dem Paneum. Beide Libi: SB

Ausflug - Schloss Hartheim und SPAR-Zentrale Marchtrenk

Der letzte Ausflug des Jahres führte die 41 Teilnehmer ins Schloss Hartheim und später in die Spar-Zentrale nach Marchtrenk. Unter Reiseleiter Josef Kasper, der ja seit 32 Jahren im Institut Hartheim beschäftigt ist, bekamen die Reisenden schon bei der Anreise ausführlichste Informationen über die Donaubrücke in Aschach, den Fischeaufstieg, die Bauernkrieg-Gedenkstätte Emlinger Holz und zuletzt auch über das Schloss Hartheim.

In der Führung im Schloss wurden wir danach auf sehr fachkundige und einfühlsame Art und Weise über das dunkle während der NS-Zeit stattgefundene Kapitel des Hauses informiert.

Nach dem Mittagessen in Rutzing ging es dann zum 2. Teil, nämlich in die „SPAR-Zentrale“ nach Marchtrenk. Die dortige Besichtigung hatten uns die Reisetilnehmer Maria und Franz Streinesberger ermöglicht.



Im Zuge dieses hochinteressanten Nachmittages wurde einem so richtig bewusst, welch weiten Weg die Waren schon hinter sich haben, wenn wir sie letztendlich im Geschäft käuflich erwerben.

Zum krönenden Abschluss wurden wir auch noch großzügig auf einen Imbiss eingeladen.

Programm - Frühjahr 2019

Donnerstag, 10. Jan. 2019 "Kegelnachmittag"

14:00 Uhr Kegelbahnen Fierlinger.

Donnerstag, 17. Jan. 2019 und Montag, 4. Feb. 2019 "Eisstockschießen", 13:30 Uhr Viertelmühle.

Montag, 18. Feb. 2019 "Spielenachmittag"

14:00 Uhr GH Altendorfer.

Montag, 11. März 2019, "Stöbern in der Topothek". 14:00 Uhr GH Altendorfer.

Donnerstag, 11. April 2019 "Wanderung Bauernkriegsweg" (kürzere Strecke)

Treffpunkt: 13:30 Uhr Schweitzer-Kreuzung

Donnerstag, 16. Mai 2019 Halbtagesausflug auf den Hochficht. Abfahrt 13:00 Uhr bei der ADH.

Donnerstag, 6. Juni 2019 "Wanderung Leinenweg" (kürzere Strecke)

Treffpunkt: 13:30 Uhr Alfons-Dorfner-Halle

Montag, 17. Juni 2019 Tagesausflug Innschiffahrt und Besichtigung von Schärding.

Abfahrt 08.30Uhr bei der ADH.

Im Frühjahr 2019 sind auch drei Theaterfahrten (Der Vogelhändler, Brandner Kaspar und Ein Amerikaner in Paris) geplant. Das Zustandekommen orientiert sich an den Anmeldungen.

www.kumpfmueллер.co.at



Ein stabiles Fundament für die Zukunft:

Auch 2019 mit Sicherheit
auf die Besten bauen.



Unsere Projekte

haben wir auch im vergangenen Jahr mit gewohnt höchster Professionalität, viel Sorgfalt und natürlich mit Begeisterung umgesetzt. Die schönste Bestätigung dafür ist das Vertrauen unserer Kunden, das uns stolz macht – dafür möchten wir Danke sagen!



Unsere Mitarbeiter

sind die sichere Basis unseres Erfolges. Deshalb danken wir unserem erfahrenen Profi-Team für die tagtäglichen Leistungen.

Interesse an einem handwerklichen Beruf?

Bewirb dich bei uns! Wir suchen laufend Lehrlinge.



**Frohe Weihnachten
wünscht das gesamte Team!**

Im **Betriebsurlaub vom 21.12.18 bis einschließlich 11.01.19** tanken wir neue Energien für die Bauvorhaben im kommenden Jahr.

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Tel: +43 7286 8123, office@kumpfmueллер.co.at

Kameradschaftsbund Lembach

Vereinsausflug von 4.9. bis 7.9.2018 in die Steiermark

Der heurige Vereinsausflug führte uns unter der Regie von Obmann Karl Zinöcker und seinem Team mit dem Busunternehmen Lehner für vier Tage in die steirische Landeshauptstadt Graz und deren Umgebung.

Am 4. September starteten 36 Reiseteilnehmer mit Chauffeur Hans Wakolbinger zum ersten Ziel, der Lurgrotte in Semriach bei Graz. Eindrucksvoll führte uns ein sehr guter Führer durch die Höhlenwelt mit dem Höhlendom und beeindruckte uns mit toller Musik und Lichtspielen. Nach dem Mittagessen erlebten wir eine kulturelle Stadtführung in Graz.

Der 2. Tag führte uns unter sehr fachkundiger und vor allem unterhaltsamer Reiseführung in die Südsteirische Weinstraße. Die Fahrt mit dem Stainzer Flascherzug im Schilcherland durfte dabei auch nicht fehlen.

Die „Gsellmanns Weltmaschine“ in Edelsbach war am dritten Tag an der Reihe. Hier verwirklichte sich der Erbauer seinen Lebens Traum, den er nicht mehr erlebte und der erst jetzt die Öffentlichkeit begeistert. Nach der Besichtigung einer Ölmühle, einer Führung auf der Riegersburg und dem Besuch einer Greifvogelschau erreichten wir dann zu Fuß das Weingut Bernhart.

Von dort genossen wir einen traumhaftem Blick auf die Riegersburg und genossen die hervorragende Heurigenjause und die verschiedensten Weine.

Am letzten Tag ging es dann von Graz über den Präbichl zum Steirischen Erzberg mit anschließender Bergwerksführung. Dort erleben wird nach dem Mittagessen den Höhepunkt des Ausfluges, eine Erzbergfahrt mit dem Hauly.



Die Ausflugsteilnehmer bei der Größten Weintraube der Welt in Gamlitz. Foto: KB



Die Ausflugsteilnehmer unmittelbar vor der Haulyfahrt am Erzberg. Diese Fahrt mit diesen speziell für den Tourismus umgebauten Riesenkippeln war sicherlich der Höhepunkt des Ausfluges Foto: KB

Zuletzt kehrten wir dann in Dietach bei Steyr, beim Wirt im Feld, noch zur Abschlussjause ein.



JAUSENSTATION „Zum Ness“

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.
Tel. 07286/7960

***** Jausenspezialitäten, Pizza, Ritteressen und Ripperl auf Bestellung *****

*** Firmenfeiern - Jubliäen - Jahreshauptversammlungen - ... ***

*Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns
für einen anderen
Menschen nehmen,
das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
haben wir den Sinn
der Weihnacht verstanden.*
- Roswitha Bloch -

Zum Jahresende bedanken wir uns bei unseren Kunden
sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und ein gutes, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2019!

Helmut Schürz
und das gesamte Team der LML Lembach
Linzer Straße 4, 4132 Lembach - Tel 0664/241 96 18

FÜRLINGER
Ihr Möbeltischler
*... einfach
wohlfühlen!*

Eine fröhliche, entspannende Weihnachtszeit viel
Freude, Glück und Erfolg im Neuen Jahr!

NMS-SchülerInnen vernetzen sich

Erster erfolgreicher SchülerInnen-austausch in Tabor (Tschechien)

10 SchülerInnen der 4. Klassen erlebten gemeinsam mit 10 SchülerInnen aus Neustadt an der Waldnaab (Deutschland) und 10 SchülerInnen aus Tabor eine interessante und aufregende Woche in Tschechien.

Englischkenntnisse waren wichtig

Zu Beginn unseres Projektes wurde uns sofort die Bedeutung einer gemeinsamen Sprache bewusst. Die SchülerInnen konnten sich mit ihren Englischkenntnissen in den Gastfamilien gut verständigen und die Gastfreundlichkeit der tschechischen Familien war für uns alle sehr beeindruckend. Das positive Erlebnis, in einer Gastfamilie in einem fremden Land aufgenommen zu werden, schätzten unsere SchülerInnen in dieser Woche sehr.

Interessantes und abwechslungsreiches Programm

Das Programm in dieser Woche war äußerst abwechslungsreich und interessant. Wir lernten unser Nachbarland Südböhmen besser kennen. In Semeneč untersuchten wir Wasser- und Bodenproben und die Bedeutung eines gesunden Bodens wurde den SchülerInnen bewusst gemacht. Im Schullabor des Privatgymnasiums in Tabor untersuchten und protokollierten wir die von zu Hause mitgebrachten Wasserproben, der tschechische Chemieprofessor war von der Wasserqualität des Lembacher Daglesbaches begeistert.



Die SchülerInnen der 4. Klassen mit den Begleitlehrerinnen Karin Meixner und Cornelia Lindorfer



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Eine Exkursion führte uns ins Ekozentrum Capí hnízdo, wo wir Zuchtpferde, Ponys und Kobe-Rinder bestaunen. Naturwissenschaftliche Ausstellungen in Benesov und Trebon standen ebenso auf dem Programm, diese erlebten wir in tschechischer und englischer Sprache. Ein besonderes Erlebnis war das Abfischen des Fischteiches Krcín (nahe Trebon), wo Karpfen in jeder Größe in riesigen Netzen aus dem Wasser gefischt wurden. Viele von ihnen wurden noch am selben Tag nach Österreich und Deutschland exportiert.

Das Abendprogramm gefiel unseren SchülerInnen besonders, da Bowling und Laser-Tak für viele SchülerInnen eine Premiere war. Wir (Manuel, Carina, Nici, Iris, Simon, Alina, Elias, Lea, Florian, Lena, Frau Cornelia Lindorfer und Frau Karin Meixner) sammelten in dieser Woche viele neue und wertvolle Eindrücke, die unser aller Leben bereichern werden.

Verfasserin: Karin Meixner (Projektleiterin)



Gerade junge Menschen können viel beitragen zum gegenseitigen Verständnis von Menschen unterschiedlicher Herkunft.



Neue Mittelschule LEMBACH



Ich danke den LehrerInnen für ihre engagierte und professionelle Bildungs- und Betreuungsarbeit und den SchülerInnen für die aktive Mitwirkung an der Gestaltung unserer Schulgemeinschaft.

Allen SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern, dem Schulwart und dem Reinigungsteam wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest.

DNMS Maria Lindorfer

Zwei neue Kolleginnen bereichern unser engagiertes Team

Seit Schulbeginn 2018-19 unterrichten zwei neue Lehrerinnen an unserer Schule, die bereits nach den ersten Wochen ihrer Lehrtätigkeit unisono bemerken: „Wir fühlen uns im gesamten Team sehr wohl! Uns gefällt im Besonderen die räumliche Größe der Schule, die zum kreativen Gestalten anregt, die individuelles Arbeiten der Kinder außerhalb der Klassenräume ermöglicht und genügend Bewegungsfreiheit in den Pausen bietet.“



vlnr.: Doris König und Johanna Lindorfer

Frau Doris König übernahm mit Beginn des Schuljahres die Religionsstunden von Bernadette Falkinger, die sich im Krankenstand befindet. Sie bezieht gekonnt kirchliche Anlässe bzw. Feste in ihren Religionsunterricht ein.

Frau Johanna Lindorfer unterrichtet mit großem Engagement Mathematik und Informatik und hat sich an ihrem 1. Schulstandort bereits bestens bewährt. LehrerInnen, die sich nach den ersten Wochen der Orientierung am neuen Arbeitsplatz wohlfühlen und mit Freude und Kompetenz unterrichten, sind ein Gewinn für die Schule!

Tag der offenen Tür an der TNMS Lembach - 23. Jänner

Die SchülerInnen der vierten Klassen Volksschule und deren Eltern stehen vor der Schulwahl für die Sekundarstufe, daher laden wir sie auch in diesem Schuljahr ganz herzlich ein zum **Tag der offenen Tür am 23. Jänner 2019.**

Programm:
8.30 – 12.00 Uhr und
18.30 - 19.30 Uhr:
Schulbesichtigung mit Stationenbetrieb für SchülerInnen und Eltern.
19.30 – 20.30 Uhr:
Eltern-Informationsveranstaltung
-Zeitreise durch ein Schuljahr
-Informationen zu den Schwerpunkten: Naturwissenschaft und Technik, Informatik und Ökolog
-Nachmittagsbetreuung
Anschließend Diskussion in gemütlicher Atmosphäre im Foyer der TNMS.



Wir wollen am Tag der offenen Tür einen Eindruck davon vermitteln, was uns wichtig ist und was die Eltern und ihre Kinder von uns erwarten können.

Frau Oberlehrerin Schulrätin Hilde Ecker ist seit 1. Nov. 2018 im wohlverdienten Ruhestand.

1977 trat Kollegin Hilde Ecker den Schuldienst als Lehrerin für Deutsch sowie Geographie und Wirtschaftskunde an der Hauptschule Lembach an.

Sie unterrichtete stets nach neuesten didaktischen und methodischen Grundsätzen und legte großen Wert auf die Vermittlung eines fundierten Allgemeinwissens.

Als Verkehrserziehungsreferentin nahm sie jährlich mit einem Schülerteam am Bewerb „Meister auf zwei Rädern“ teil und führte die SchülerInnen zu mehreren Bezirkssiegen und 2016 als Landessieger zum 10. Platz beim Europäischen Bewerb in Wien.

SchülerInnen und Eltern schätzten ihr konsequentes respektvolles erzieherisches Handeln.

Ihr arbeitsintensives Engagement als Vorturnerin beim Frauenturnen der Sportunion Lembach sowie als Obfrau der

Kopftuch- und Goldhaubengruppe Lembach förderten die positive Wertschätzung der Bevölkerung gegenüber der Schule.

Das gute Schulklima war Fr. Ecker ein besonderes Anliegen und sie trug durch ihren Humor und ihre Geselligkeit viel dazu bei. Als Kollegin war sie äußerst kooperativ und verlässlich.

Das Lehrerkollegium wünscht ihr Gesundheit, Zufriedenheit und Freude an ihren familiären Aufgaben sowie Zeit für interessante Reisen.



Most & Kost - einfach genießen!

Straßhäusl - ideal für Gruppen, Feiern, Busse, ...
Auch gegen Voranmeldung zu Mittag!

Öffnungszeiten: Sommermonate ab 16:00 Uhr - Wintermonate ab 14:00 Uhr - Dienstag Ruhetag!



JAUSENSTATION Straßhäusl

4141 Putzleinsdorf, Steinstrass 1
Tel: 0664/82 80 537
Pächterin Renate Winkler

jeden Mittwoch (ganzen Tag)
ab 11:30 Uhr
Schnitzel
...immer wieder gut!

jeden Freitag ab 16:00 Uhr
BURGER trifft Jause
...eine geschmackvolle
Kombination!

Lembacher Wahlurne ist Teil der Eröffnungsausstellung des hdgö.

„Der Andrang in den ersten Tagen spricht eine klare Sprache: Das Haus der Geschichte Österreich hat eindeutig gefeiert und schließt eine Lücke“, so Direktorin Monika Sommer. Das gesamte Team des Hauses der Geschichte Österreich kann wirklich stolz auf das Ergebnis monatelanger intensiver Vorbereitungsarbeiten bis zur Eröffnung des ersten Zeitgeschichtemuseums der Republik sein.

Die Ausstellung wäre jedoch ohne die Unterstützung durch Leihgaben von so vielen Menschen aus allen Bundesländern Österreichs nicht möglich gewesen. „Unsere“ Lembacher Wahlurne ist ein Teil des ersten Raumes zum Themenbereich „Hoch die Republik!“. Die Gründung der Republik mit ihren vielfältigen politischen und sozialen Herausforderungen, Umbruch und Aufbruch werden erfahrbar gemacht. Kuratorin für diesen Bereich ist Dr.in Birgit Johler, die auch für „Das ist Österreich!“ und „Gleiche Rechte?!“ zuständig ist.

Es ist natürlich besonders erfreulich, wenn die LeihgeberInnen auch direkt ins hdgö kommen, um ihr Objekt zu besichtigen, wie Bürgermeister Herbert Kumpfmüller und Gattin Brigitte, die auch am Festakt zur Eröffnung teilnahmen.



Bürgermeister Herbert Kumpfmüller nahm mit Gattin Brigitte an der feierlichen Eröffnung des Hauses der Geschichte Österreich teil. Beide trafen bei dieser Gelegenheit Initiatorin der Leihgabe aus Lembach Magdalena Lindorfer.



Neben vielen Leihgabengaben aus den Bundesländern befindet sich die Lembacher Wahlurne gleich im ersten Raum des hdgö, der die Errungenschaften der Demokratisierung nach den Umbrüchen von 1918 thematisiert.

Die Eröffnungsausstellung „Aufbruch ins Ungewisse – Österreich seit 1918“ ist wirklich empfehlenswert!

Das Haus der Geschichte Österreich, das organisatorisch zur Österreichischen Nationalbibliothek unter der Leitung von Dr.in Johanna Racherger gehört, ist in den Räumen der Neuen Burg am Heldenplatz in Wien zu finden.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr,

Donnerstag von 10 bis 21 Uhr

Details zum hdgö erfahren Sie auf der Webplattform www.hdgoe.at.

KNEIDINGERCENTER

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT



Ihr Volkswagenpartner

- Volkswagen Markenhändler und Service Betrieb
- Fahrzeugaufbereitung und § 57a-Pickerl für alle Marken
- Lackier- und Karosseriearbeiten für alle Marken
- Markenzubehör und Reifen
- Großes Gebrauchtwagenangebot aller Marken, sowie Volkswagen und Audi Jungwagen

Service aus

Leidenschaft

Wir sind für Sie da.

www.kneidinger-center.at

PUNSCHSTAND



Montag, 24. 12. 2018

10:00 bis 16:00 Uhr beim Marktbrunnen

Früchtepunsch
Kinderpunsch
Schlägler Stifterl

Veranstalter: Lembacher Jugendteam



Aktuelle Informationen der Gemeinde

Gehsteigräumung

Die Gemeinde möchte wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung (StVO) hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten Grundstücken, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen **Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr geräumt und gestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu räumen und streuen.

Die Gemeinde ersucht die betroffenen Grundanrainer ihren Pflichten im eigenen Interesse nachzukommen, damit es zu keinen Haftungsansprüchen nach Unfällen kommen kann.



Private Wasser-Absperrschieber müssen beschildert werden

Laut Vorgabe des Landes Oberösterreich muss die Gemeinde alle privaten Wasser-Absperrschieber mit Hinweisschildern markieren, damit diese bei Bedarf schnell gefunden und abgedreht werden können.

Aus diesem Grund werden die Gemeindearbeiter in den nächsten Monaten bzw. Jahren alle Hauseigentümer diesbezüglich kontaktieren.

Alle Hauseigentümer werden ersucht, bereits im Vorfeld einen geeigneten Platz für das ca. 15 x 10 cm große Hinweisschild (z.B. Haus- oder Gartenmauer im Nahbereich) zu suchen.



Die Kosten für die Beschilderung übernimmt die Gemeinde.

Christbaum am Marktplatz

Der diesjährige Christbaum am Marktplatz wurde von der **Familie Winkler / Hofmann**, Knechtswies 19 gespendet.

Die Gemeinde Lembach bedankt sich sehr herzlich für die Spende des schönen Baumes.



Der nächste Bauverhandlungstermin:

Dienstag, 8. Jänner 2019

Die weiteren Termine sind noch nicht fixiert. In der Regel gibt es einen Termin pro Monat.

Bitte die Bauunterlagen **mindestens 2 Wochen** vor der Verhandlung am Gemeindeamt einreichen.

Es wird empfohlen, einen Planentwurf bereits bei einem Termin vorher zur **Vorprüfung** vorzulegen, um mögliche Probleme bereits vor der Verhandlung mit dem Amtssachverständigen abklären zu können.

Schneeschuhe zum Ausleihen

Der **Tourismusverband Lembach** besitzt Schneeschuhe, welche verliehen werden.

Preis: € 4,00 pro Tag inklusive Stöcke



Die Schneeschuhe sind beim Vitalhotel Lembacherhof (Tel. 8257) und Kinderhotel Bruckwirt (Tel. 8321) aufbewahrt und können dort jederzeit ausgeliehen werden.

Download Müllabfuhrplan

Jene Liegenschaftseigentümer, welche die Vorschriftung der Gemeinde mittels "Dualer Zustellung" erhalten, können sich den Müll-Abfuhrplan für das Jahr 2019 auf der Homepage der Gemeinde herunterladen.

Der Plan ist aber auch auf einer der nächsten Seiten in dieser Ausgabe der Lembacher Nachrichten abgedruckt.

Aktuelle Infos der Gemeinde finden Sie unter

www.gemeinde-lembach.at

Christbäume

können ab Anfang Jänner 2019 wieder jederzeit in einem vor der Kläranlage bereitgestellten Behälter entsorgt werden.

Kurz notiert

Lembacher Trinkwasser - Regelmäßige Untersuchungen bestätigen gute Qualität

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, das Trinkwasser der Wasserversorgungsanlage **regelmäßig** (halbjährlich) untersuchen zu lassen. Untersucht wird das Wasser direkt bei den Quellen in Ollerndorf und Spielleiten, im Hochbehälter nach der Entsäuerungsanlage sowie bei einzelnen Endsträngen (Altenheim, Gloßholz).



Die Untersuchungen im Jahr 2018 haben wieder bestätigt, dass das Trinkwasser gute Qualität aufweist.

Zur Information werden nebenstehend die **wichtigsten Parameter** bekannt gegeben. In den kompletten Untersuchungsbefund kann jederzeit gerne am Gemeindeamt Einsicht genommen werden. Dieser steht auch auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit.

Wichtige Untersuchungsparameter:

Gesamthärte	3,03 °dH
Carbonathärte	3,9 °dH
pH-Wert	8,1
Ammonium	< 0,02 mg/l
Nitrite	< 0,01 mg/l
Nitrate	10,6 mg/l
Calcium	19,1 mg/l
Magnesium	1,56 mg/l
Chloride	8,6 mg/l
Sulfate	8,9 mg/l
Kalium	1,88 mg/l
Eisen	< 0,01 mg/l
Mangan	< 0,003 mg/l



Badewart gesucht!

Die Gemeinde Lembach sucht für die Badesaison 2019 einen bzw. mehrere Badewarte (m/w), welche von Mai bis September gemeinsam (abwechselnd) mit Frau Siegrid Höglinger die Badeaufsicht im Freibad durchführen.

Die genaue Einteilung der Arbeitszeiten wird einvernehmlich festgelegt.

Bei Interesse bzw. für genauere Informationen melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Pflichten für Hundehalter

Gemäß dem Oö. Hundehaltegesetz ergeben sich für Hundehalter nachfolgende Pflichten:

- An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine (höchstens 1,5 m lang) oder mit Maulkorb geführt werden.
- Die Exkremente des Hundes, welcher dieser auf öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, sind unverzüglich zu beseitigung und zu entsorgen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Exkremente auch von landwirtschaftlichen Flächen (innerhalb und außerhalb des Ortsgebietes) entfernt werden müssen, nachdem diese zum Tod der das verschmutzte Gras fressenden Tiere führen kann. Landwirte sind auch berechtigt, bei Nichtbeachtung gegen den Hundehalter Anzeige zu erstatten.

Die Hundehalter werden ersucht, diese Pflichten einzuhalten, damit es ein möglichst konfliktfreies Zusammenleben in der Gemeinde gibt.

Notfallmappe des Sozialhilfeverbandes

Es kann ein Unfall, eine Krankheit oder einfach das Alter sein – plötzlich ist man auf Hilfe angewiesen. Keiner setzt sich gerne mit Situationen auseinander, von denen man hofft, dass sie nie eintreten. Dennoch ist es sinnvoll, sich mit dem Thema Vorsorge zu beschäftigen und dies, solange man gesund ist.

Der **Sozialhilfeverband Rohrbach** mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berät und unterstützt Menschen in Situationen, in denen Krankheit oder Pflegebedarf auftreten.



beim Notariat, der Rechtsanwaltskanzlei oder dem Erwachsenen-schutzverein.

Auf Hilfe angewiesen sein

Wir beobachten, dass immer mehr ältere Menschen bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben auf außerfamiliäre Hilfe angewiesen sind. Dafür gibt es zahlreiche professionelle Angebote. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SHV Rohrbach helfen Ihnen, die passende Unterstützung zu finden.

Aufgrund unserer Erfahrungen aus der täglichen Arbeit haben wir die SHV-Notfallmappe erstellt. Ausgefüllt und gelegentlich aktualisiert fasst diese alle wichtigen Informationen kompakt zusammen und bedeutet so in Krisensituationen für Betroffene und deren Angehörige oder sonstigen Vertrauenspersonen eine große Entlastung.

Neben Informationen zur Patientenverfügung bietet die SHV-Notfallmappe auch einen kurzen Überblick über die Vorsorgevollmacht, mittels der eine umfassende rechtliche Vorsorge getroffen werden kann. So kann sichergestellt werden, dass im Ernstfall sämtliche Entscheidungen rasch getroffen werden können. Nähere Informationen dazu erhalten Sie

Die SHV Notfallmappe liegt bei Gemeindeämtern, Ärzten, vielen Banken sowie Versicherungen auf und kann auch direkt bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes per Telefon (07289/8851-69324) oder per Mail (office@shvro.at) bestellt werden. Sie steht ebenfalls auf der Homepage des SHV unter www.shvro.at zum Download zur Verfügung.

Marktgemeindeamt Lembach i.M.

Lembach i.M., Dezember 2018

Müllabfuhrtermine 2019/2020 – Monatliche Müllabfuhr

jeweils Dienstag

22. Jän. 2019	16. April 2019	9. Juli 2019	1. Okt. 2019	<u>Termine 2020</u>
19. Feb. 2019	14. Mai 2019	6. Aug. 2019	29. Okt. 2019	21. Jän. 2020
19. März 2019	11. Juni 2019	3. Sept. 2019	26. Nov. 2019	18. Feb. 2020
			24. Dez. 2019	

Papierabfuhr

jeweils Montag

25. Feb. 2019	12. Aug. 2019	<u>Termine 2020</u>
23. April 2019 DI	7. Okt. 2019	27. Jän. 2020
17. Juni 2019	2. Dez. 2019	23. März 2020

ACHTUNG: Die Papierabfuhr vom Ostermontag, 22. April 2019 wird auf Dienstag, 23. April 2019 verschoben!

Die Müll- bzw. Papiertonne (Müllsäcke) muss am Abfuhrtag bereits ab 05.30 Uhr für den Fahrer des Müllwagens gut sichtbar am Straßenrand (Gehsteig) bereitstehen, da ansonsten keine Garantie besteht, dass sie entleert wird.

Biomüllabfuhr:

Die Biosäcke werden das **ganze Jahr durchgehend wöchentlich jeden Dienstag** abgeholt. Ist der Dienstag ein Feiertag, werden die Biosäcke am Mittwoch abgeholt!

Strauchschnitt-Anlieferung: Anfang März bis Ende Oktober im Areal des Gemeindebauhofes im Teichweg

Montag und Mittwoch:	16.30 – 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	13.00 – 13.30 Uhr
Freitag:	07.00 – 09.00 Uhr
Samstag von März bis September:	jeden 1. und 3. Samstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag im Oktober:	jeden Samstag 14.00 – 16.00 Uhr

Gesunde Gemeinde Lembach

Herbstwanderung

Das herrliche Herbstwetter hat förmlich zum Wandern eingeladen. Etwa 60 Personen sind der Einladung von den Gesunden Gemeinden Lembach und Hörbich gefolgt und nahmen an der Wanderung am Sonntag, dem 14. Oktober 2018 teil.

Gestartet wurde um 13.30 Uhr bei der Alfons-Dorfner-Halle. Die Wanderroute führte nach Knechtswies, dann weiter durch den bunten Herbstwald bis zum Bruckwirt.



Nach einem kurzen Anstieg konnte man sich bei der Familie Ammerstorfer in Oberrort mit einem kleinen Imbiss stärken.

Für alle Interessierten gab es eine Kompostierführung. Franz Ammerstorfer erklärte ausführlich, wie aus Bioabfällen wertvoller Kompost entsteht und beantwortete die verschiedensten Fragen der Teilnehmer. Auch das Umlagern des Kompostmaterials wurde gezeigt.



Danach wurde weitergewandert bis zur Bauernkriegsbuche. Dort konnte man herrliche Ausblicke zum Steinbruch in Atzesberg und bis zur Doppl-Brücke genießen. Zurück nach Lembach ging es über Feichten - ebenfalls mit wunderbarer Sicht.



Stammtisch für Pflegende Angehörige

Auf Grund der rückläufigen Teilnehmerzahl wird der Stammtisch für Pflegenden Angehörige nun in Zusammenarbeit mit den Gesunden Gemeinden Sarleinsbach, Altenfelden, Lembach und Hörbich sowie mit dem Sozialsprenkel Oberes Mühlviertel und dem Sozialkreis Altenfelden und Sarleinsbach organisiert.

In diesen Gemeinden werden verschiedene Veranstaltungen angeboten. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die aktuellen Termine und weitere Informationen für Pflegenden Angehörige finden sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lembach (www.gemeinde-lembach.at) in der Rubrik "Gemeindeleben/Gesundheit und Soziales/Pflegende Angehörige".

Am 12. Juni 2018 fand der letzte Stammtisch für Pflegenden Angehörige unter der Leitung von DGKP Edith Hackl in Lembach statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei DGKP Edith Hackl, sie leitete den Stammtisch fast 6 Jahre!



Die nächsten Termine beim Stammtisch für Pflegende Angehörige:

Advent im Glashaus

Di. 11.12.2018, 20.00 Uhr, Gärtnerei ARTEGRA, Altenfelden

Gesprächsrunde - Erfahrungsaustausch

Mo. 14.01.2019, 20.00 Uhr, Café Lisis Backstüb, Sarleinsbach, Marktplatz 4

Es ist Fasching!

Mo. 11.02.2019, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Altenfelden

Heilsames Singen – was Menschen in Schwingung bringt

Mi. 13.03.2019, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Sarleinsbach, mit DKS Ursula Maier

Vortrag: „Der Arzt im Inneren – Heilende Impulse des Organismus“ (Referent: Dr. Bernhard Lang)

Di. 09.04.2019, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Sarleinsbach

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen LembacherInnen und Lembachern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr!

Neuerungen ab 9. Dezember 2018

beim Regionalverkehrskonzept Lembach



Mit **Sonntag, 09. Dezember 2018** geht das neue Regionalverkehrskonzept für den öffentlichen Linienbusverkehr im Oberen Mühlviertel in Betrieb.

Das Angebot wird gegenüber dem Bestand durch **zusätzliche Kurse** nach/von Linz deutlich aufgewertet. Es wird nun 14 Werktagskurse geben. Das Umsteigen in Altenfelden entfällt. Auf Wunsch der Pendlerinnen und Pendler gibt es einen direkten Frühkurs, ohne Umstieg, in den **Linzer Hafen und retour** (Linie 215, Abfahrt um 5.12 Uhr - Busterminal Lembach).

Der Wochenendverkehr läuft etwas anders ab: Es werden 8 Abfahrten an Samstagen (fünf an Sonn- und Feiertagen) der Linie 222 bis Altenfelden geboten und dort ist auf den von Rohrbach kommenden Bus nach Linz umzusteigen.

Die Buslinien werden von den Firmen Dr. Richard, sabbours und Leitner betrieben.

Das Busterminal Lembach wird weiterhin der Knotenpunkt für 9 Buslinien sein:

- Linie 211: nach Niederkappel/Hofkirchen/Niederranna
- Linie 212: nach Putzleinsdorf/Hofkirchen/Pfarrkirchen/Oberkappel/Neustift
- Linie 215: nach Linz
- Linie 220: nach Sarleinsbach/Rohrbach-Berg
- Linie 221: nach Altenfelden/Neufelden Busterminal
- Linie 222 Wochenendverkehr (Linz): Altenfelden – Lembach/Hofkirchen
- Linie 223: nach Obermühl
- Linie 218 Tagschichtbus aus Hofkirchen: nach Linz voestalpine
- Linie 219 Wechselschichtbus aus Hofkirchen: nach Linz voestalpine

Sämtliche Verbindungen sind online auf www.oöevv.at abrufbar (Datum ab 9.12.2018 eingeben!). Es gibt dazu auch eine eigene OÖVV-Info-App für Android, iPhone und Windows.

Ab Anfang Dezember werden die gedruckten Fahrpläne auf den Gemeindeämtern, in den Bussen sowie im OÖVV-Kundencenter erhältlich sein.



Überfüllte Restmülltonnen werden abgeräumt!

Wird eine Restmülltonne überfüllt, sodass sich der Deckel nicht mehr schließen lässt, wird der überschüssige Müll von der Müllabfuhr nicht mitgenommen und bleibt vor Ort.

Für zusätzlichen Restmüll können in den ASZ oder am Gemeindeamt orange Restmüll-Säcke des Bezirksabfallverbandes Rohrbach um EUR 4,50 (EUR 5,00 ab 1. Jänner 2019) gekauft werden. Im Kaufpreis sind die Entsorgungs- und Transportkosten mit eingerechnet.

Im Sinne einer ordentlichen Restmüllabfuhr bitten wir Sie, bei erhöhtem Restmüllaufkommen nur Restmüllsäcke des BAV Rohrbach zu verwenden.

Die Müllabfuhrtermine für das kommende Jahr finden sie auf der **Homepage der Gemeinde Lembach** (www.gemeinde-lembach.at) in der Rubrik **Bürgerservice/Abfallentsorgung/in Lembach/Termine 2019**.



Bitte kein Plastik bei der Biomüllabfuhr!



Um Probleme bei der Biomüllabfuhr zu vermeiden, ersuchen wir Sie, **ausschließlich** die dafür vorgesehenen **Maisstärke** und **Papiersäcke** zu verwenden! Diese sind **kostenlos** am Gemeindeamt erhältlich.

Der Biomüll sollte, speziell bei nassem Wetter, möglichst erst am Dienstagmorgen zu den Sammelstellen gebracht werden.

Bitte auch **keinen Restmüll** (z.B.: Getränkedosen, Plastikflaschen, ...) in die Drahtkörbe bei den Bioabfallsammelstellen werfen!

Februar 2019

Mi	6.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	14.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Di	19.	Restmüllabfuhr
Mi	20.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Sa	23.	Lembacher Ortsskimeisterschaften Hochlicht (Wenzwiese), Start 10.00 Uhr, VA: Sektion Ski
So	24.	Kinderfasching im Tanzcafé Tanzcafé Fierlinger, 14 Uhr, VA: Spiegel-Spielgruppe
Mo	25.	Papierabfuhr
Do	28.	Beginn Step Aerobic Frühjahr 7 Abende, Leitung: Mag. Andrea Zaiglmair NMS-Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Do	28.	Kegelabend des Kameradschaftsbundes Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund

März 2019

Sa	2.	Faschings-Hausball - Motto: Kaiserlich - Königlich Gasthaus Haderer, Einlass 19 Uhr - freier Eintritt, VA: Gasthaus Haderer
Sa	2.	Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes Alfons-Dorfer-Halle, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di	5.	Faschingsdienstag: Kirtag am Marktplatz Marktplatz, ab 7 Uhr
Mi	6.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	14.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Sa	16.	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Niederkappel Alfons-Dorfer-Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein Niederkappel
Di	19.	Restmüllabfuhr
Mi	20.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr-Sa	29.-30.	Kinderwarenbasar für Frühjahrs- und Sommerartikel Annahme: Fr. 14 - 16.30 Uhr Verkauf: Sa. 8 - 10.30 Uhr Alfons-Dorfer-Halle, VA: Spiegel-Team (für das leibliche Wohl ist gesorgt)
Do	28.	Kegelabend des Kameradschaftsbundes Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund

April 2019

Mo	1.	Pfadfinder: Mountainbike Abenteuer - Vortrag mit Harald Philipp Alfons-Dorfer-Halle, 20 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
Mi	3.	Messe für verstorbene Pfarrkirche, 8 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Sa	6.	Kabarett: han's klaffl Alfons-Dorfer-Halle, VA: Kultursprung
Do	11.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Sa	13.	Frühlingskonzert der Musikkapelle Lembach Alfons-Dorfer-Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein Lembach
So	14.	Palmsonntag mit Palmweihe am Marktplatz anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche Lembach, 9.00 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Di	16.	Restmüllabfuhr
Mi	17.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Di	23.	Papierabfuhr
Do	25.	Kegelabend des Kameradschaftsbundes Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund
Fr	26.	Messe für verstorbene Mitglieder & Jahreshauptversammlung Pfarrkirche Lembach, 19 Uhr, anschließend GH Altendorfer, VA: Kameradschaftsbund
So	28.	Erstkommunion Pfarrkirche Lembach, 9.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach

Mai 2019

Do	9.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Fr	10.	Elternsprechtag der Volksschule Lembach VS Lembach
Di	14.	Restmüllabfuhr
Fr	17.	Vortragsabend der Landesmusikschule Lembach - Klarinette Alfons-Dorfer-Halle, VA: LMS Lembach
Sa	18.	Familien musizieren Alfons-Dorfer-Halle, 19 Uhr, VA: LMS Lembach
So	19.	Trachtensonntag mit Frühschoppen Hl. Messe, 9.30 Uhr, anschl. Frühschoppen am Marktplatz, VA: Goldhauben & FF
Do	23.	Schuffest der Volksschule Lembach Alfons-Dorfer-Halle, VA: VS Lembach
Sa	25.	Kabarett: Günter Grünwald Alfons-Dorfer-Halle, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Do	30.	Kegelabend des Kameradschaftsbundes Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund

Juni 2019

Mo	10.	Feier der Jubelpaare Pfarrkirche Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Di	11.	Restmüllabfuhr
Do	13.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Mo	17.	Papierabfuhr
Do	20.	Fronleichnam Pfarrkirche Lembach, 9 Uhr Hl. Messe, anschließend Prozession, VA: Pfarre Lembach
Do	27.	Wanderung des Kameradschaftsbundes zum Bruckwirt VA: Kameradschaftsbund

Juli 2019

Di	9.	Restmüllabfuhr
Do	11.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
So	14.	Tennis Jux-Turnier FC Raiden Tennisplatz, VA: FC Raiden
Sa	20.	Generationenfest Marktplatz, 15 Uhr, VA: familienfreundliche Gemeinde, anschließend ...
Sa	20.	Über die GRENZEN hinaus WERTIGE Musik machen * Musikalischer Leckerbissen mit der Musikgruppe „Grenzzeitig“ Marktplatz Lembach, 20.30 Uhr, VA: Kultursprung und KA Lembach

August 2019

Di	6.	Restmüllabfuhr
Mo	12.	Papierabfuhr

September 2019

Di	3.	Restmüllabfuhr
Do	12.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Sa	21.	Mühlviertler G'stanzsingt Alfons-Dorfer-Halle, 20 Uhr, VA: Goldhaubengruppe Lembach

Oktober 2019

Di	1.	Restmüllabfuhr
So	6.	Erntedankfest Pfarrkirche Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Mo	7.	Papierabfuhr
Do	10.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Mi	23.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Sa	26.	Jahreshauptversammlung des FC RAIDEN 19 Uhr, VA: FC Raiden
Di	29.	Restmüllabfuhr

November 2019

Sa	2.	Herbstkonzert der Musikkapelle Putzleinsdorf Alfons-Dorfer-Halle, 20 Uhr, VA: MV Putzleinsdorf
Mi	6.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Sa-So	9.-10.	Bläserstage - Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach Alfons-Dorfer-Halle, http://rohrbach.ooe-bv.at
Do	14.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Mi	20.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr	22.	Mozart - Requiem Linzer Jeunesse Chor, Ensemble Sonars, Leitung: Wolfgang Mayrhofer Pfarrkirche Lembach, 20 Uhr, VA: Kultursprung
Sa	23.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach Alfons-Dorfer-Halle, 20 Uhr, VA: FF Lembach
Di	26.	Restmüllabfuhr

Dezember 2019

Mo	2.	Papierabfuhr
Mi	4.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	12.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Mi	18.	Ein Nachmittag für ältere Menschen - Adventfeier Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Di	24.	Restmüllabfuhr

Jänner 2020

Di	21.	Restmüllabfuhr
Mo	27.	Papierabfuhr

Februar 2020

Di	18.	Restmüllabfuhr
----	-----	-----------------------

März 2020

Mo	23.	Papierabfuhr
----	-----	---------------------

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

hadererer

mode + schuh



GESCHENKIDEE:

GUTSCHEINE VON MODE + SCHUH
UND CAFÉ + SNACKS
HADERER

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH WÜNSCHT DAS
TEAM VON MODE + SCHUH HADERER

hadererer

MARKTPLATZ 7 | 4132 LEMBACH I.M. | www.mode-haderer.at | 07282 / 8326

Ein Nachmittag für Ältere

Die Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander kann bereits stolz auf 10 Jahre "Nachmittag für Ältere" zurückblicken!



Die Idee, ältere Menschen, die sich in häuslicher Pflege befinden, einmal pro Woche in eine Gruppe zusammenzuführen, entstand aus der Gesprächsrunde „Stammtisch für Pflegenden Angehörige“ am 7. April 2008. Erste Gespräche durch Regina Aiglstorfer und Anni Hötendorfer bestätigten den Bedarf nach einer wöchentlichen mehrstündigen Betreuung.

Nach vielen persönlichen Gesprächen konnten beachtliche 22 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und ein geeigneter Platz im Pfarrheim gefunden werden. Die Gemeinde unterstützte die Initiative in rechtlichen Belangen. Somit stand der **ersten „Nachmittagsbetreuung“ am 18. Juni 2008** nichts mehr im Wege.

Jetzt – 10 Jahre später – konnte Anni Hötendorfer Bürgermeister Herbert Kumpfmüller sowie Herrn Pfarrer Kasimir bei der **Jubiläumsfeier am 4. Juli 2018** herzlich willkommen heißen. Bei einer PowerPoint-Präsentation wurde auf 10 Jahre „Nachmittag für Ältere“, wie das regelmäßige Treffen vor fünf Jahren umbenannt wurde, zurückgeblickt.



In einer Ansprache würdigten Bürgermeister Herbert Kumpfmüller und Pfarrer Mag. Kasimir Zareba diese wichtige Einrichtung, die mittlerweile in Lembach nicht mehr wegzudenken ist. Sie dankten den vielen Mitarbeiterinnen und sprachen ihnen ein großes Lob für ihr Engagement aus, mit welchem sie sich für die älteren Personen einsetzen und die gemeinsamen Nachmittage gestalten.

Zum Schluss bedankte sich Anni Hötendorfer bei allen, die diese Einrichtung in den 10 Jahren in irgendeiner Weise unterstützt haben, vor allem beim Pfarrer für die Benützung des Pfarrheimes, beim Bürgermeister für die finanzielle Unterstützung und für die Tätigkeiten der Gemeindebediensteten, bei den Besuchern, dass sie die Nachmittage mit voller Freude besuchen und natürlich bei den 17 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Bei bekannten Liedern von Jungmusikern der Musikkapelle Lembach ließen die Organisatoren sowie die Gäste den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.

Einige Aktivitäten vom Nachmittag für Ältere im Jahr 2018:



Gemütliches Kartenspielen



Fleißig wurden Schneemänner gebastelt



Ausflug zur Schokomanufaktur Wöss (Pühret)



Kathrein stellt den Tanz ein - Gemeinsames Singen mit Willi Hopfner

Wir freuen uns auch immer über neue ältere Besucher. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können sich bei Fragen gerne an Anni Hötendorfer wenden (Tel. Nr. 07286/8377).

Das Team von „Miteinander-Füreinander“ wünscht allen Bewohnern unserer Gemeinde und Pfarre ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2019!



Spiegel Spielgruppenjahr 2018

Sommerfest & Ferienprogramm



Bereits zum dritten Mal fand im Juli unser **Sommerfest** im herrlichen Pfarrgarten in der Pfarrgasse statt. An die 40 Kinder und 40 Erwachsene genossen das gemütliche Fest im Schatten des großen Kastanienbaumes oder bei den vielen Spielstationen. Zwischendurch wurden wir vom Fierlinger Pepi mit gratis Eis versorgt! Juhu!

Vielen Dank an alle SPIEGEL HelferInnen - ohne euch würde es kein so tolles Fest für unsere Kinder geben! Es ist sehr erfreulich, dass auch noch einige mithelfen, die bereits ihre aktive SPIEGEL Zeit beendet haben.

Neben dem Sommerfest organisierte der SPIEGEL Treffpunkt noch drei weitere Ferienprogramm-Punkte: das **Ponyreiten** in Aigen-Schlägl, eine **Familienwanderung** zum Bruckwirt mit anschließender Bummelzugfahrt nach Lembach und eine gemeinsame **Fahrt ins IKUNA** nach Natternbach. Es nahmen viele Kinder daran teil und es freut uns, dass die neuen Angebote (Ponyreiten, Wanderung) so gut angekommen sind.

Eltern-Kind-Turnen in der AD-Halle

Dank der Hilfe von fast 20 Mamas (und teilweise Papas) können wir auch heuer wieder das beliebte Kinderturnen in der Alfons-Dorfner-Halle anbieten. Willkommen sind alle Kinder vom Kleinkindalter bis zum Ende des Kindergartens. Geturnt wird donnerstags von 16.15 bis 17.15 Uhr an folgenden **Terminen**: 20.12.2018, 10.01.2019, 24.01.2019, 07.02.2019, 28.02.2019, 07.03.2019 und 14.03.2019. Für eine Turneinheit sind pro Kind 2,- Euro bzw. pro Familie 3,- Euro zu bezahlen. Der SPIEGEL Treffpunkt Lembach übernimmt keinerlei Haftung, daher ist es notwendig, dass eine Begleitperson als Hilfestellung dabei ist. Wir freuen uns auch, wenn Papas sowie Omas und Opas als Begleitperson mitkommen!



Spielgruppen & Eltern-Kind-Café

Seit Oktober tummeln sich wieder viele Kinder aufgeteilt in drei Spielgruppen im Kellergeschoß des Pfarrheimes. Die „mittlere“ und die „große“ Eltern-Kind-Gruppe, besser bekannt als „die flinken Eulen“ und „die flotten Bienen“, leitet Christina Fierlinger. Die kleine Eltern-Kind-Gruppe nennt sich „Minimonster“ und wird von Sandra Knapp geleitet. Hier wird ab Jänner eine Nachfolgerin für die Leitung gesucht. Danke Sandra und Christina – durch euer Engagement dürfen unsere Kinder eine wertvolle und tolle Zeit in den Spielgruppen erleben.

Aus mangelndem Interesse findet bis dato kein Eltern-Kind-Café mehr statt. Wem das nicht gefällt oder wer sich vorstellen kann, beim Eltern-Kind-Café mitzuhelfen, kann sich jederzeit gerne bei der SPIEGEL Treffpunktleiterin Andrea Gierlinger (0650/54 34 210) melden.

Diese kostenlosen Treffen fanden einmal wöchentlich statt und dienten zum gegenseitigen Kennenlernen, voneinander Lernen, Schauen, Staunen, Spielen und für interessante Gespräche unter Mamas und Papas. Hier fanden besonders Zugezogene schnell Anschluss. Wenn sich eine oder mehrere Mamas finden, kann das Eltern-Kind-Café wieder eingeführt werden. Es müssen jedoch auch wieder neue Teilnehmer kommen.



Kinderwarenbasar Herbst/Winter 2018

Der heurige Herbstbasar im September ist wieder sehr gut gelaufen. Insgesamt haben knapp 60 Helfer-Mamas aus Lembach & Hörbich zum Erfolg beigetragen. Vielen Dank für eure Hilfe! Das neu zusammengewürfelte Team rund um Renate Ecker aus Lembach, Jutta Pühringer aus Hörbich und Susanne Emerstorfer aus Obermühl hat sich bestens bewährt. Wir freuen uns schon auf den Frühlingsbasar am 23. März 2019!

TERMINVORSCHAU:

24. Februar 2019: Kinderfasching im Tanzcafé
22./23. März 2019: Frühling/Sommerbasar

Die SPIEGEL Spielgruppe Lembach wünscht allen Familien ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Studien- bzw. Schulabschlüsse / Unternehmerprüfung

Mag. Klaus Draxler, BSc



(C) Foto Kirschner

Adresse: Linzerstraße 17

Studien:

Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftswissenschaften an der Kepler-Universität Linz

Zukunftspläne:

Arbeiten bei der Raiffeisen-Landesbank, später eventuell Einstieg in Schuldienst

Andreas Hofer, MSc



Adresse:

Mühlholzweg 8

Studium:

Digital Business Management an der Fachhochschule Steyr und Kepler-Universität Linz mit ausgezeichnetem Erfolg

Tobias Mühlberger, BSc



Adresse:

Moritz-Scheibl-Straße 29

Studium:

Software Engineering an der Fachhochschule Hagenberg

Zukunftspläne:

Masterstudium Software Engineering in Hagenberg

Kathrin Mairhofer



Adresse: Bräugasse 8

Schule:

Krankenpflegeschule Rohrbach - Diplom mit ausgezeichnetem Erfolg

Arbeitgeber:

Krankenhaus der barmherzigen Schwestern Linz

Irene Peter



(C) Foto Mathe

Adresse:

Graben 1

Prüfung:

Unternehmerprüfung

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur jene Schul-, Lehr- bzw. Studienabschlüsse veröffentlicht werden können, welche der Redaktion bekannt gegeben werden.

Meldungen bitte per E-Mail an peherstorfer@lembach-online.at

Eltern-Mutter-Beratung

Die Eltern-Mutter-Beratung findet seit Oktober 2018 jeden 2. Donnerstag im Monat im Gemeindeamtsgebäude in Lembach (Sitzungssaal) statt.

Die Termine für 2019:

10. Jänner, 14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember.

Im August findet keine Eltern-Mutter-Beratung statt!

KULTURSPRUNG

regionales kulturelles Netzwerk

Aktuelle Infos finden Sie unter www.kultursprung.net

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

Nachhaltigkeitspreis 2018

Der Nachhaltigkeitspreis wurde in diesem Jahr im Rahmen des Lindenblütenfestes, welches am 1. Juli in Lembach stattgefunden hat, an **Josef und Helga Rein** in Lembach verliehen. Josef Kasper stellte in seiner Laudatio, die untenstehend nachzulesen ist, die Lebenseinstellungen, die Schaffenskraft von Josef und Helga Rein sehr treffend vor.

Josef Rein wurde in Putzleinsdorf geboren und ist mit 8 Geschwistern aufgewachsen. Er hat die Landwirtschaftsschule in Schlögl absolviert und damals, vor 36 Jahren, auch noch nicht alltäglich, statt dem Bundesheer den Zivildienst bei der Lebenshilfe Linz absolviert. In dieser Zeit lernte er Helga Rein aus Lembach kennen, die den elterlichen Bauernhof zu übernehmen hatte. Sie haben 1983 geheiratet und er hat den Namen seiner Frau angenommen. Nach und nach kamen 3 Töchter und 1 Sohn auf die Welt. Sie haben in dieser Zeit das neugebaute Haus eingerichtet und bezogen und den landwirtschaftlichen Betrieb auf BIO umgestellt.

Vorgeschichte von Helga Rein und dem gemeinsamen wirtschaftlichen Werdegang:

Helgas Eltern sind aus RAIN bei Lech, Augsburg, zugezogen. Sie haben 1969 das landwirtschaftliche Anwesen Feichten Nr. 4 gekauft. Der damaligen Besitzerin Gertrude Ulrich, eine Lehrerin, war es wichtig, dass der bis dahin verpachtete Hof unbedingt weitergeführt wird. Über 100 Säue und zahlreiche Kühe zählten zum Viehbestand. Der Vater bzw. Schwiegervater begann alsbald mit einem Stallneubau. Sie haben sich das Haus „verdienen müssen“ und es 1988 endgültig übernehmen können. Sie haben alles neu gebaut und das alte Gebäude inzwischen vollständig abgerissen.

Genau vor 30 Jahren haben sie mit der erfolgreichen **REIN Käseerzeugung** begonnen und schon ab diesem Zeitpunkt war es Heumilchkäse. Sieben verschiedene Sorten erzeugen sie mittlerweile auf ihrem Hof.



(C) Foto Stöbich

Helga und Josef Rein erhielten den Nachhaltigkeitspreis 2018

40 ha Wiesen, 4 ha Wald, ca. 30 Milchkühe mit Jungviehnachwuchs umfassen das heutige Betriebsausmaß. Josef war Mitbegründer der Lembacher Bio Molkerei. Auch wenn es diese nicht mehr gibt, hat er Unternehmergeist bei der Gründung bewiesen und war damals von der Richtigkeit überzeugt. Ein Großteil der BIO-Heumilch wird am Hof zu Käse verarbeitet, der Rest wird in die Bergland Molkerei geliefert. Unter anderem haben sie bei einem Schulprojekt mitgemacht und dabei einer Heckenpflanzung auf ihren Grundflächen, ohne lang zu überlegen, zugestimmt. Eine Solaranlage und eigener Strom aus der Photovoltaikanlage liefern seit Jahren Wärme und Strom für das Anwesen und dies ist Ausdruck ihrer umweltfreundlichen Lebenseinstellung und Betriebsphilosophie.

Der Vorstand vom Verein Lebensraum Donau Ameisberg hat einhellig beschlossen ihnen, für ihr Lebenswerk, den Nachhaltigkeitspreis 2018 zu verleihen. Obmann Hermann Hötendorfer überreichte den Ehegatten Rein den Nachhaltigkeitspreis und gratulierte gemeinsam mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern zu dieser verdienten Auszeichnung.



(C) Foto Stöbich

Die Ehegatten Rein mit dem Vorstand des Vereins (v.l.n.r.): Johann Gumpenberger, Franz Radinger, Willi Hopfner, Josef Habringer, Obmann Hermann Hötendorfer, Alois Lauß, Nicki Leitenmüller, Sigi Stöbich, Josef Kasper

Einladung zum Informationabend: Einkaufsgemeinschaft für biologische und regionale Lebensmittel

Kann in der Region Donau-Ameisberg eine Einkaufsgemeinschaft für biologische und regionale Lebensmittel entstehen? Darüber – und ganz allgemein über Modelle der Nahversorgung mit regionalen/biologischen Lebensmitteln – informieren uns an diesem Abend Dominik Dax von Bio Austria und Mitglieder von bestehenden Einkaufsgemeinschaften.

In Einkaufsgemeinschaften beziehen private Haushalte gemeinsam biologische und regionale Produkte direkt von den Bauernhöfen in der Umgebung. Dadurch wird eine Plattform geschaffen, die KonsumentInnen und ProduzentInnen von hochwertigen regionalen Lebensmitteln zusammenbringt. Damit werden Nahversorgungsstrukturen sinnvoll ergänzt, die regionale Landwirtschaft gestärkt und die Umwelt durch kurze Transportwege geschützt.

Die enge Verbindung zwischen KonsumentInnen und ProduzentInnen nutzt beiden Seiten. Die einen wissen was sie kaufen und später essen und der Weg der regionalen und ökologischen Lebensmittel ist kurz und transparent. Für ProduzentInnen entsteht eine zusätzliche zeitsparende Vermarktungsmöglichkeit, ohne viel Schwund, Werbeaufwand und Kosten, und der direkte Kontakt zu engagierten KonsumentInnen eröffnet neue Sichtweisen.

Wir freuen uns, viele Interessierte – ProduzentInnen, NahversorgerInnen, KonsumentInnen, Politische VertreterInnen – bei dieser Informationsveranstaltung begrüßen zu dürfen! Ziel ist es das Thema „Einkaufsgemeinschaft für regionale und biologische Lebensmittel“ zu diskutieren und die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen zu erheben.



Montag, 14. Jänner 2019
19.30 Uhr
Gasthaus Haderer

Alter Brauch - I. Kräutersegnung gestaltet von der Goldhaubengruppe Lembach

Am 15. August 2018 fand in der Pfarre Lembach die erste Kräutersegnung statt. Die Goldhaubenfrauen sammelten fleißig Heilkräuter und Blumen. Kurz vor Maria Himmelfahrt wurden diese zu kleinen Büscheln gebunden. Für das erste Mal waren 160 Stück fast zu wenig.

Die Kräuterbüschel sollen lt. Überlieferung für Haus und Hof, Mensch und Tier Schutz vor Krankheit, Feuer, Sturm und Hagel bieten.

Die LembacherInnen nahmen die wohlriechenden Sträußchen gerne mit nach Hause, wo sie aufgehängt oder in einer Vase bis nächstes Jahr Gottes Segen bringen sollen.

Die Frauen der Goldhaubengruppe freuen sich, dass ein alter Brauch in Lembach wieder auflebt und auch in den kommenden Jahren fortgeführt wird. Auch wenn es mit Mühe und Zeitaufwand verbunden ist, verschenken die Frauen die Büschel gerne.

Nach dem Gottesdienst wurden im Pfarrheim frisch gebackene Bauernkrapfen und Kaffee angeboten.



5. Winterwanderung
der Goldhaubengruppe

Sonntag, 16. Dezember 2018
 Treffpunkt: 16.30 Uhr am Marktplatz

Neuer Betrieb im INKOBA Donau-Ameisberg

Die **Luger Handels GmbH** – Spezialist für Landmaschinen und Partner der Firma Fendt – errichtet am INKOBA Standort ein neues Betriebsgebäude. Das Unternehmen folgt damit prominenten Beispielen wie INNOVAMETALL oder ÖkoFEN.

Die Luger Handels GmbH übersiedelt vom derzeitigen Standort in Putzleinsdorf nach Niederkappel. Damit schafft das Unternehmen im Bezirk auch einen exklusiven Stützpunkt für den Premium-Hersteller Fendt und bietet dessen „Full-Line“ Programm an.

Am Donnerstag, 4. Oktober, fand der offizielle Spatenstich für den Bau eines neuen Betriebsgebäudes statt. Luger ist auf die Reparatur von Land- und Baumaschinen sowie den Handel mit Landmaschinen spezialisiert. Der Kunde profitiert vom mobilen Werkstattservice des Landmaschinentechnikers, bei dem fachlich bestens geschulte Mitarbeiter direkt beim Kunden Reparaturen und weitere Servicearbeiten durchführen.

Als freier Händler verfügt die Luger Handels GmbH über eine große Auswahl an landwirtschaftlichen Maschinen verschiedener Marken. Die Firma besitzt zudem eine exklusive Vertriebs- und Servicepartnerschaft mit der Firma VarioWelt Fendt.



v.l.n.r.: Christian Donaubaue (Bauleiter Kumpfmüller Bau), Klaus Madlmair (Biz-Up), Josef Wögerbauer (Bürgermeister Niederkappel), Geschäftsführer Markus Luger, Harald Herber (VarioWelt/Fendt Geschäftsführer), KommR Herbert Mayrhofer (WKÖ Rohrbach), Gerald Punzenberger (Gebietsleiter VarioWelt), Kurt Wipfler (Repräsentant AGCO Fendt GmbH)

Das Grundstück, auf dem das neue Gebäude errichtet wird, umfasst rund 12.000 m². Das neue Luger-Firmengebäude soll Jobs für bis zu fünf neue Mitarbeiter bieten.

www.wt-woegerbauer.at
Wögerbauer
 STEUERBERATUNG

WÖGERBAUER STEUERBERATUNG

- Buchhaltung
- Personalverrechnung
- EA-Rechnung
- Bilanzierung
- Steuererklärung
- Steuerberatung
- Gründungsberatung
- Vereinsberatung
- Land- und Forstwirtschaft
- Immobilienertragsteuer

Altenhof 49/1 | 4142 Pfarrkirchen i.M. | T: +43 (0)7285 60 49
 M: +43 (0)664 453 48 36 | i.woegerbauer@wt-woegerbauer.at

Mag. Ingrid Wögerbauer
 Beratung mit Herz und Hirn

LEADER Region Donau-Böhmerwald 10 Jahre erfolgreiche Regionalentwicklung im Bezirk

Das Jahr 2018 stand in unserer Region ganz im Zeichen der Jubiläen. Vor 800 Jahren wurden Orte wie das Stift Schlägl oder Neufelden begründet. Vor 150 Jahren wurde die Bezirkshauptmannschaft als zentrales regionales Verwaltungsorgan eingerichtet.

Vor 10 Jahren entschlossen sich einige Proponenten aus den Gemeinden mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft einen Impuls für Regionalität zu setzen. Die LEADER Region Donau-Böhmerwald wurde gegründet.

LEADER steht dabei für den französischen Begriff „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, (dt. Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Kurz eine Methode in der Europäischen Gemeinschaft um lokale Gruppen und zivilgesellschaftliches Engagement in Europas Regionen zu stärken.

Die LEADER Region feierte das 10. Jahres Jubiläum mit der Herausgabe einer Festschrift. Auch im Jahr 2018 wurden viele Projekte aus der Region für die Region umgesetzt oder neu beschlossen. Eine genaue Auflistung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Unter den vielen Projekte war auch der „Lindenbaum-Tanzboden“ am Marktplatz in Lembach, welcher anlässlich des vom Gasthaus Haderer am 1. Juli 2018 veranstalteten 1. Lindenblütenfestes errichtet wurde.



Das Team des LEADER-Büros (v.l.n.r.): Irmgard Hörschläger, Christiane Lang Bakk. tech., Geschäftsführer DI Klaus Diendorfer, Irene Rosenberger-Schiller, Mag. Johannes Großruck

Wenn Sie Interesse an der LEADER Regionsarbeit haben, besuchen Sie gerne die Homepage unserer Region Donau-Böhmerwald www.donau-boehmerwald.info, Liken sie uns im Facebook oder registrieren Sie sich hier für unseren monatlichen Newsletter!

Kontakt:
DI Klaus Diendorfer (Geschäftsführung LEADER Büro der Region Donau-Böhmerwald, 07283/81070, diendorfer@donau-boehmerwald.info).



Schenken Sie Wohlbefinden - mit Gutscheinen von uns!



Wir wünschen Ihnen eine entspannte Adventzeit und wunderschöne Weihnachten

Massage – Fußpflege – Kosmetik

07286 / 20054

www.wohlfuehlcenter.at

4132 Lembach

Pfadfinder: Mountainbike Abenteuer

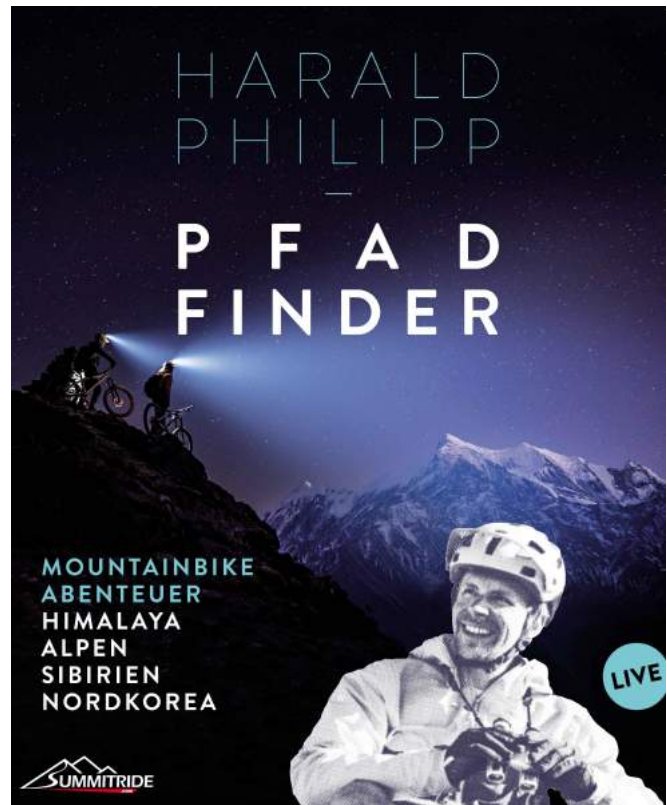
Multimedia-Vortrag von Harald Philipp

Eine Philosophie vom Biken und Leben auf unbekanntem Pfaden. Harald Philipps Reise führt von den Hausgipfeln der Alpen in die entlegensten Landschaften der Welt: Von vereisten Vulkanen in Sibirien über die höchsten Pässe des Himalaya bis ins unfreie Nordkorea. Und wieder zurück.

Dabei entdeckt Harald, dass Höher Schneller Weiter nicht mehr die richtige Richtung für seine Abenteuer ist. Was findet er statt dessen?

PFAD-FINDER ist eine abwechslungsreiche Geschichte mit vielen Wendepunkten, Humor und Selbstironie. Harald nimmt das Publikum mit auf einen abenteuerlichen und authentischen Trip durch sein Leben.

Mit Helmkameras lässt er sie in die Abgründe blicken, die oft nur eine Hand breit neben Felssteigen im Karwendel in gähnende Tiefe führen. Luftaufnahmen mit Drohnen lassen die Betrachter schwerelos über die Höhen des Himalaya schweben. In Zeitlupen erlebt das Publikum packende Momente noch intensiver mit. Nur der Fahrtwind fehlt.



Montag, 1. April 2019, 20.00 Uhr
Lembach - Alfons Dorfner Halle

Vorverkaufskarten sind in allen Sparkassen und Raiffeisenbanken erhältlich. Ab 17. Dezember sind Karten im LIVINGROOM in Putzleinsdorf und bei SPORT HADERER in St. Martin zum Vorverkaufspreis von 12 Euro erhältlich.

www.summitride.com



Brunnthaler
Ihre Rauchfangkehrer

Das Team der Firma Brunnthaler wünscht allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und Prosit Neujahr.

DANKE!

Molkereistraße 4
4132 Lembach
0676 755 755 3

Ing.-Stern-Straße 38
4020 Linz
0676 755 755 0

Linzerstraße 19
4310 Mauthausen
0676 - 846 547 15

HiKöDe – Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

Herbstreise September 2018

Unsere alljährliche Herbstreise führte uns dieses Jahr in die Ukrainischen Waldkarpaten zu unseren Freunden im Teresiental.

Zehn Personen aus Oberösterreich und Wien machten sich am 14. 9. auf die Reise. Nach einem überraschend kurzen Aufenthalt an der Grenze kamen unsere Mitfahrer, die das erste Mal dabei waren, schon gewaltig ins Staunen. Der Straßenzustand und der viele Müll am Straßenrand lässt Poidl als ehemaligen Straßenerhaltungsfacharbeiter nur mehr den Kopf schütteln. Müde und ohne Zwischenfälle erreichten wir unser Ziel Königsfeld.



Unsere Reisedelegation

In diesen Tagen, vor zehn Jahren, verbrachte ich, Martha Reiter, 3 Monate in dieser Region. Vieles ist mir vertraut, Veränderungen passieren langsam. Die Unterbringung bei Familien ist selbstverständlich und willkommen. Die Menschen leben "langsam", ist auch die Antwort wenn du jemanden fragst, wie es geht.

Das Gesundheitssystem ist wie vor 10 Jahren. Wer Geld hat, kann sich einen Arzt leisten. Andere kennen Menschen, die spenden, wieder Andere leiden im Stillen, wie Mari mit Brustkrebs, bis zum Tod. Übrig bleiben 4 minderjährige Kinder und ein Vater, der in Moskau arbeitet.

Victoria, jetzt 15 Jahre, kann sich noch erinnern, hat damals von uns ein Fahrrad bekommen und fahren gelernt. Auf die Frage, "was willst du nach der Schule machen", antwortet die Mutter: "Arbeiten gehen in Tschechien" ...

Valeri - damals um 9 Uhr mit seiner Harmonika auf der Hausbank gesessen und Wodka getrunken, heute ... immer noch in guter Laune.

Tagelöhner kommen, wie damals, auf dem LKW sitzend, von der Alm. Ihre Hände und Münder sind blau, die Rucksäcke voll mit Beeren und Pilzen, die sie entweder verkaufen oder selber für den Winter verarbeiten.

Geschnittenes Holz liegt vor den Häusern, welches für den Winter noch gehackt werden muss, teilweise geschieht dies durch Kinder.

Wir besuchten unsere Patenschaftsfamilien. Olga müssen wir nach zehn Jahren entlassen. Sie hat wieder einen Lebenspartner mit Arbeitstätigkeit und 4 ihrer Kinder gehen einer Arbeit nach. Dafür bekamen wir wieder neue Familien dazu.

Wir besuchten den Kindergarten in Königsfeld - zum richtigen Zeitpunkt - am Vortag ist der Wasserboiler in der Küche kaputt gegangen - natürlich helfen wir.

Wir besuchten den Friedhof - viele Namen sind österreichisch und uns vertraut.

Dies sind nur einige Beispiele von Erlebnissen nach zehn Jahren.

Urlaubstunden verbrachten wir beim Grillen auf der Alm - Schaschlik essen - philosophieren über Lebensperspektiven im Jahr 2018 und die Sonne genießen.

Die Menschen kämpfen um eine ordentliche Straße im Tal. Unsere Heimreise führte wegen einer Straßensperre in Königsfeld über den Pass nach Kolotschava und weiter nach Hust in Richtung Heimat.

60. LKW verladen

Übrigens, unseren 60. LKW beluden wir kurz vor Redaktionsschluss. 12,3 Tonnen Hilfsgüter wurden in 5 Stunden für JETA in Decan im Kosovo umgesetzt. Ein herzliches Danke gilt der Marktgemeinde Putzleinsdorf für den kostenlosen Verleih des Laders, der Bäckerei Burgstaller für gesponsertes Gebackenes und natürlich den 18 motivierten Helfern inkl. LKW Fahrer aus Mazedonien. Über unsere darauf folgende Reise berichten wir in der nächsten Ausgabe.



Von November bis Ende Februar legen wir eine Sammel-pause ein.

Das Team von HiKöDe bedankt sich für alle Geld- und Hilfsgüterspenden und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und Alles Gute im Neuen Jahr 2019.

Martha Reiter und HiKöDe Team
www.hiköde.at



Schon probiert? anders frühstücken ..

GASTHAUS Haderer

.. bei uns mit Bio Produkten aus der Mühlviertler Bio Region. Unser ganz spezielles Genießer Frühstück:

Selbstgemachtes & Selbstgebackenes,
sicher reichlich & genussvoll, saisonell & individuell
mit Wildkräutern & Smoothies.

Immer Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag - nur mit
Reservierung ab 9 Uhr und Zeit zum Genießen ..

Wir freuen uns auf Eure Reservierung!

GASTHAUS HADERER - Tel. 8237



GASTLICHKEIT & GUTE SPEISEN



HERZLICH WILLKOMMEN IM GASTHAUS HADERER!

Mitten im schönen Mühlviertel, am Marktplatz
von Lembach finden Sie unser Gasthaus. Hier
kochen wir genau so, wie wir selber gerne essen.

Unser Wirtshaus steht zudem für

- gute Gespräche
- Begegnungen
- Belebung des Ortes
- Bewahren von Tradition und
- nachhaltiges „grünes“ Wirtschaften.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Margot Haderer Mario Mühlparzer

Margot Haderer und Mario Mühlparzer



Unser erstes LINDENBLÜTENFEST

**Es war ein so schönes Fest am 1. Juli 2018
und wir vom Gasthaus Haderer**

DANKEN ALLEN

die in jeder ERDENKLICHEN Weise

DABEI waren ..

.. und ALLEN die hoffentlich das nächste Lindenblütenfest mit
uns FEIERN !!

- Mitarbeiter und Helfer, FAMILIE und FREUNDE von UNS
- BESUCHER u. HANDWERKSAUSSTELLER
- BGM HERBERT KUMPFMÜLLER mit seiner Frau Brigitte
- Fredl Past mit Helfern der Freiwilligen Feuerwehr
- Hermann Hötendorfer mit dem Verein
Lebensraum-Donau-Ameisberg
- „Striezelmühna“ Hans und Sponsoren
- Kleine und große Tänzerinnen und Tänzer, alle Musikerinnen
und Musiker, Sänger -
- .. und alle die uns mit GUTEN GEDANKEN beflügelt haben ..

.. und ganz BESONERS UNSERER LINDE am Marktplatz, die
seit 120 JAHREN DIESEN MARKTPLATZ UND DIE
MENSCHEN BEGLEITET UND HOFFENTLICH NOCH
SEHR, SEHR LANGE DIESEN WUNDERBAREN PLATZ
BEREICHERT!!!!

DANKE LIEBE LINDENFRAU

MARGOT HADERER und MARIO MÜHLPARZER DANKE

Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige Rohrbach

„Ich bin vergesslich, aber nicht blöd!“

Nicht nur wer Angehörige mit einer Demenzerkrankung pflegt, findet bei der Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige Tipps und Unterstützung.

„Pflegende Angehörige sind von diesen Situationen oft überfordert“, weiß Mag.a Ute Maria Winkler, Leiterin der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige Rohrbach. Sie rät Angehörigen eine ärztliche Diagnose über die Form der Demenz einzuholen und sich über die Erkrankung und mögliche Hilfeleistungen gut zu informieren. „Ganz besonders wichtig ist es den geistigen Abbau des alternden Menschen zu akzeptieren, dem Menschen mit ehrlichen Gefühlen zu begegnen und ihn respektvoll zu behandeln“, erzählt Winkler.

Selbstsorge, Austausch und Kraft tanken sind für pflegende Angehörige besonders wichtig. Denn Angehörige wirken wie ein Medikament: nur bei einer ausgeglichenen Betreuung geht es auch den Betroffenen gut. Es ist nicht immer einfach, gelassen und ausgeglichen zu bleiben und das innere Gleichgewicht zu wahren.

Deshalb bietet die Caritas-Servicestelle u.a. in Rohrbach **psychoziale Beratung** an. Diese individuellen, vertraulichen und kostenfreien Gespräche können – auch schon zu Beginn einer Pflege- und Betreuungssituation – helfen. Kann ich, will ich, muss ich pflegen? Fragen wie diese können besprochen und neue Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Wer keine Möglichkeit hat, in die Beratungsstellen zu kommen, hat unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, die Beratung zu Hause in Anspruch nehmen.



(C) Pawloff

Zusätzlich bietet die Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige Vorträge, Seminare und Kurse, z.B. die Kursreihe P.A.U.L.A. für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Auch werden in vielen Gemeinden (z.B. Altenfelden) Caritas-Treffpunkte abgehalten. Einmal im Monat können hier pflegende Angehörige ihre Erfahrungen austauschen und sich vieles von der Seele reden.

Information:

Caritas-Servicestelle
Pflegende Angehörige Rohrbach
Mag.a Ute Maria Winkler

Tel.: 0676 / 8776 2443
Ute.maria.winkler@caritas-linz.at
www.pflegende-angehoerige.or.at



FrauenBerufsZentrum Rohrbach

FrauenBerufsZentren bieten Frauen in ganz Österreich kompetente Beratung und Unterstützung. Eine ehemalige Teilnehmerin: „Ich habe keinen Lehrabschluss und als Anlernkraft gearbeitet. Durch Umstrukturierung habe ich meinen Arbeitsplatz verloren. Meine Beraterin beim AMS in Rohrbach informierte mich über die Möglichkeit in das FrauenBerufsZentrum einzusteigen. Ich wurde gut beraten und die Fachinformationen sowie der Austausch mit den anderen Frauen waren sehr hilfreich. Ich habe den Lehrabschluss zur Einzelhandelskauffrau nachgeholt und eine passende Beschäftigung gefunden.“



Eckdaten:

Das FrauenBerufsZentrum bietet an zwei Tagen pro Woche Workshops mit Fachinformationen zu den Bereichen Kommunikation, Berufsabschlüsse, regionale Betriebe, Ausbildungsmöglichkeiten, digitale Kompetenz, ... Ergänzend dazu wird individuelle berufliche Beratung angeboten.

Das Projekt wird vom AMS finanziert und ist für die Kundinnen kostenfrei. Das Angebot kann über einen Zeitraum von 3 Monaten genutzt werden. Neu: Jeden Mittwoch ist **zusätzlich von 14:00 bis 17:00 Uhr offener Nachmittag** - es kann die Infrastruktur für Bewerbungen oder Unterstützung bei Onlinebewerbungen sowie Beratung von jeder interessierten Frau unverbindlich und kostenfrei in Anspruch genommen werden.

Kontakt:

FrauenBerufsZentrum Rohrbach-Berg
Nösslböckhof, Stadtplatz 11 (07289-4126) oder
AMS Rohrbach (07289-6212)

Infos des Bezirksabfallverbandes



Abfälle wegwerfen ist kein Kavaliersdelikt!

Die Pflicht zur richtigen Abfallentsorgung trifft jeden. Ziel ist der sorgsame Umgang mit Altstoffen, um eine bestmögliche Wiederverwertung zu erreichen.



Foto: BAV



Foto: Fellhofer

Unzulässig ist es,

1. **Säcke mit Hausmüll** einfach illegal z. B. bei Glasbehältern oder Bushaltestellen abzustellen,
2. **Fehlwürfe (Porzellan, ...)** in den Sammelbehältern für Altstoffe zu entsorgen,
3. **Plastiksäcke mit Hausmüll** in Abfallkörben auf allgemein zugänglichen Plätzen und Straßen zu entsorgen,
4. **Müll im Wald abzulagern,**
5. **Gartenabfälle** im Wald abzulagern oder in Bäche zu kippen,
6. **Sammeleinrichtungen** zu verschmutzen oder Sperrmüll davor abzulagern.

Bei diesen Beispielen handelt es sich, manchmal vielleicht sogar unbewusst, um illegale Handlungen und keineswegs um ein Kavaliersdelikt.

Was sagt das Gesetz?

Alle diese Tätigkeiten stellen **Verwaltungsübertretungen** dar und sind nach dem Abfallwirtschaftsgesetz mit hohen **Mindeststrafen (€ 450,-)** zu ahnden. Auch nach dem Forstgesetz sind illegale Ablagerungen strafbar.

Das könnte also ziemlich teuer kommen. Richtigerweise kann man einfach eine größere Abfalltonne bei der Gemeinde anmelden. Fällt nur kurzfristig mehr Restabfall an, so kauft man am Gemeindeamt oder im nächsten ASZ einfach einen orangen **Extra-Sack um EUR 4,50!**

Wenn die gesetzlichen Regelungen beachtet werden, so kommt das nicht nur dem einzelnen Bürger sondern uns allen am billigsten und unserer Umwelt zugute!

Mehr auf www.umweltprofis.at/rohrbach



ReVital. ist genial für Umwelt, Gesellschaft & Ihre Briefftasche!

ReVital ist der Markenname einer Linie von Produkten die mehr hergeben, weil sie mehr bieten: Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende **Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat** werden gesammelt, geprüft und repariert und anschließend als Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen **zum Verkauf angeboten**. Zusätzlich schaffen sie ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert, da sie die Umwelt entlasten und für Beschäftigung sorgen. Gut erhaltene, weitgehend unbeschädigte und vollständige Altwaren können in vielen **Altstoffsammelzentren in OÖ** abgegeben werden. Nähere Infos unter www.revitalistgenial.at

VOLKSHILFE ReVital Shop Rohrbach Volkshilfe OÖ Shops

Bahnhofstraße 27, 4150 Rohrbach
Tel.: 0676/87342190
E-Mail: revitalshop.rohrbach@volkshilfe-ooe.at
www.volkshilfe-ooe.at

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr

ReVital Aufbereitung Aigen-Schlägl ALOM Böhmerwaldwerkstatt

Dreisesselbergstraße 1, 4160 Aigen-Schlägl
Tel.: 07281/8010-75 od. 0664/8873867
E-Mail: altwaren@alom.at
www.alom.at/bww

Hausabholung auf Anfrage erreichbar von Mo. bis Do. von 8:00-12:00 & 12.30-16:00 Uhr



ReVital ist ein Projekt des Landes OÖ in Kooperation mit den Umwelt Profis und ausgewählten Partnern.

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperaturengleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
 Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
 und zeitlose Ästhetik**



**Frohe Weihnachten &
 ein ausgeschlafenes neues Jahr!**



Gutschein im Wert von: **€20,-**

Gutschein im Wert von: **€50,-**

Geschenk-Tipp:

4150 Rohrbach, Schulstraße 2 Tel. 07289-22440 www.allround.co.at



ALTENDORFER
 TISCHLEREI & MIETWAGEN



**TISCHLEREI
 KÜCHEN
 WOHNEN
 3D PLANUNG**

FF Lembach berichtet

von Helene Littringer

Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses - ein starker Impuls für das Feuerwehrewesen in Lembach



Eröffnungsfeier des neuen Feuerwehrhauses

Feuerwehrhaus Eröffnung

Am Sa. 08.09.2018 und So. 09.09.2018 lud die Freiwillige Feuerwehr Lembach zur Eröffnung des neu erbauten Feuerwehrhauses ein.

Der Eröffnungsreigen startete am Samstag um 19:00 Uhr zu dem sich Ehrengäste aus Politik und dem Feuerwehrewesen einfanden. Auch die Kameraden der FF Stockenboi in Kärnten, die Partnerfeuerwehr von Lembach, machten sich auf den Weg um dieses Fest mitzufeiern. Nach einem gemeinsamen Aufmarsch mit allen Gastfeuerwehren, folgten Gruß- und Dankesworte bevor der Abend gemütlich mit einem Dämmer-schoppen ausklang. Für die musikalische Umrahmung an diesem Abend sorgte die Musikkapelle Lembach. Die Bewirtung erfolgte durch die Kameraden der FF Lembach selbst.

Am Sonntag pilgerten bereits um 09:30 Uhr viele

Lembacher/innen zum Feuerwehrhaus um die Hl. Messe mit Pater Richard zu feiern. Anschließend folgte ein Frühschoppen an dem die Gäste auch die Möglichkeit hatten sich das Bauwerk anzusehen. Bei traumhaftem Wetter, abwechslungsreichem Kinderprogramm und Köstlichkeiten vom Grill und vom Kuchenbuffet, ließen es sich die Besucher gut gehen. Für gute Unterhaltung sorgten dabei die Straßhäusl Buam. Auch die Seidlbar mit Nagelstock fand guten Anklang bei den Gästen. Im Rahmen der Eröffnungsfeier am Sonntag überreichten Reinhard Richtsfeld (ÖVP) und Ewald Höglinger (SPÖ) jeweils einen Spendenscheck in der Höhe von 1000 Euro an Kommandant Max Öller. Ein herzliches „Vergeltts Gott“ dafür.

Danke auch an alle Gäste und Helfer, die diese Eröffnung erst zu so einem großartigen Fest gemacht haben.



Natürlich gab es bei der Eröffnungsfeier des neuen Feuerwehrhauses ein volles Haus ..



Reinhard Richtsfeld (ÖVP) und Ewald Höglinger (SPÖ) überreichten bei der Eröffnungsfeier jeweils einen Spenden-Scheck in Höhe von 1.000 Euro an Kommandant Max Öller

Der Feuerwehrball

Am 24.11.2018 fand wieder der alljährliche FF-Ball in der Alfons-Dorfner-Halle statt. Nach den Grußworten von Kommandant Max Öller und dem Auftanz durch die Kameraden, starteten die Besucher in eine unterhaltsame Ballnacht. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Mühltaler, in der Bar verführte die gute Stimmung und der Ehrgeiz beim Nageln zum Verweilen. Die Bewirtung übernahm heuer das Gasthaus Haderer. Danke an alle Beteiligten für die Mithilfe an diesem schönen Abend



Wie immer tolle Unterhaltung beim FF-Ball



Bei der Besichtigung: Kommandant Max Öller, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Landesrat Max Hiegelsberger, Landtagsabgeordneter Georg Ecker, Landtagsabgeordnete Ulrike Wall



vlnr.: Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Bröderbauer, Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Wilbirg Mitterlehner, Bgm. Herbert Kumpfmüller mit Gattin Brigitte



vlnr.: Kdt. Max Öller, Landesfeuerwehr-Kdt. Dr. Wolfgang Kronsteiner, Bezirksfeuerwehr-Kdt. Josef Bröderbauer

Spendenabrechnung für das neue Feuerwehrhaus

Danke! an alle Gönner der Feuerwehr Lembach, welche mit ihrer Spende den Feuerwehrhausbau unterstützt haben. Nicht zu vergessen sind alle Vereine, Gruppen und auch politische Organisationen, die zum Teil ihre gesamten Einnahmen aus Veranstaltungen und Sitzungsgeldern gespendet haben.

Spendenergebnis von der Haussammlung:
92.300 Euro

Die Feuerwehr bedankt sich für die finanzielle Unterstützung beim Feuerwehrhausbau. Durch diese Spenden konnte der Kostenbeitrag, welcher von der Feuerwehr Lembach gefordert wurde, aufgebracht werden. Die Gesamtabrechnung "Projekt Feuerwehrhaus" mit dem Land OÖ. ist jedoch noch nicht ganz abgeschlossen.



Tel. 07286 8236
 Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680
 Marktplatz 14 - 4132 Lembach
 automeister-bauer@aon.at
 www.automeister-bauer.at





Für die ganzjährige Treue und die vielen netten Momente mit Ihnen sagen wir DANKE. Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr, Gesundheit und Freude wünschen wir Ihnen!

Familie Steininger & Mitarbeiter



Lehre mit 40

Es ist nicht alltäglich, dass Frauen (oder Männer) über 40 noch eine Lehre machen. Umso mehr freut es Tine Habringer, dass sie Elisabeth Magauer während ihrer 1 1/2 jährigen Lehrzeit ausbilden und unterstützen durfte! Und mit großer Freude konnte sie ihrer Mitarbeiterin auch zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Floristin gratulieren! th

**Für immer
0 Euro
Stromkosten**



Weltneuheit
100%
& Öko-Strom
& Öko-Wärme

Die erste stromerzeugende Pelletsheizung ist das Kernstück des stromautarken Hauses. Im System mit Photovoltaikanlage, Batteriespeicher und Stirlingmotor liefert sie wohlige Öko-Wärme und den gesamten Strom für Ihr Eigenheim.

Alle Informationen unter

ÖkoFEN

www.okofen-e.com



Softplayanlage!

Zweistöckig - lichtdurchflutet. Während sich die Kinder austoben, können die Eltern in Ruhe essen.





Kampagne „Gut zu wissen – unser Essen- wo´s herkommt“

Mit der Kampagne „Gut zu wissen – unser Essen- wo´s herkommt“ will der Bauernbund gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer für die verpflichtende Herkunftskennzeichnung bei Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung werben. Täglich essen 2 Mio. Österreicherinnen und Österreicher außer Haus in öffentlichen Küchen, Kantinen, Spitälern, Altenheimen etc. Dort wissen die Konsumentinnen und Konsumenten nicht, ob es sich um einheimische Lebensmittel oder um ausländische Produkte handelt. Ziel dieser Kampagne ist, dass die Herkunftskennzeichnung bei Fleischprodukten, Milch, Eiprodukten, verarbeiteten Produkten und Milchprodukten in öffentlichen Küchen gesetzlich verankert wird. Das Gesundheitsministerium wird aufgefordert, entsprechend dem Regierungsübereinkommen eine diesbezügliche Verordnung zu erlassen. Weitere Informationen zur Kampagne und wie man sie unterstützen kann findet man unter www.gutzuwissen.co.at



Bioenergie Lembach ist Garant für Wärmelieferung aus Holz unserer Region.

Das Bäuerinnenteam bedankt sich bei allen Bäuerinnen und Frauen für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Wir wünschen euch alle ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr 2019.



Bäuerinnen- und Frauenturnen

Auch heuer konnten wir zum elften Mal wieder mit über 30 Teilnehmerinnen in die Turnsaison starten.



Tag des Apfels

Anlässlich des Tags des Apfels besuchten die Lembacher Bäuerinnen am 9. November das Altenheim. Mit frischem Apfelkuchen und Äpfeln aus Lembach wurden die Bewohner des Altenheims verköstigt. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Nach der Verköstigung wurde noch gesungen und dabei viel gelacht. Das Jungtalent Michael Pühringer unterstützte die Bäuerinnen beim Singen durch Begleitung auf seiner "Steirischen". Ein großes Dankeschön an Michael. Wir konnten von den Bewohnern ein Leuchten in den Augen spüren.





VON ANDREA RICHTSFELD

Noch nicht ganz da – die stille Zeit!

Auf jeden Fall müssen die Aktiven der Musikkapelle Lembach noch ein wenig darauf warten. Im Sommer war man bereits überaus beschäftigt gewesen. Der Wettergott hatte es heuer ja mit allen, die Feste veranstaltet hatten, ziemlich gut gemeint. Schon das Lindenblütenfest von Wirtin Margot Haderer ging bei schönstem Wetter über die Bühne. Dort durften wir die Besucher musikalisch durch den Vormittag begleiten.

Dämmerschoppen im Juli

Unser eigener Dämmerschoppen im Hof des Cafe Fierlinger am 7. Juli konnte im Anschluss auch ganz ohne Wetterkapriolen abgehalten werden. Den Einfall für diese Veranstaltung hatten die JOLENI. Die jungen Musiker wollten damit den Ferienbeginn feiern. Damit sie nicht alleine feiern mussten, luden sie „50+ und friends“ ein (d.h. alle, die Lust dazu hatten, durften mitspielen).

Der Auftritt wurde gesplittet: im 1. Teil unterhielt der Nachwuchs die zahlreichen Zuhörer, im 2. Teil durften dann die „alten Hasen“ ran. Ganz toll kam die schwingvolle Moderation von Nicole Leitenmüller an. Sie suchte und fand Personen aus dem Publikum, die uns musikalisch führen durften (sprich: dirigieren). Da freute sich sicherlich jeder, der auserwählt war. Ein nettes Schätzspiel gestaltet von den jungen Musikern, bei dem es Preise, gespendet von der



Dämmerschoppen im Hof Cafe Fierlinger – JOLENI spielt

Lembacher Wirtschaft zu gewinnen gab, rundet den gelungenen Abend ab.

All-Stars-Dämmerschoppen

Weil sowieso die Bühne um die Linde errichtet war, nutzte der Musikverein die Gelegenheit und veranstaltete den 2. musikalischen vereinsübergreifenden „All-Stars-Dämmerschoppen“. Musikfreunde aus den Nachbargemeinden, aus Oberneukirchen, St. Martin und Haibach folgten der Einladung und musizierten unter der Leitung von Kmp. Benedikt Falkinger in dunkelster Nacht (Mondfinsternis) unter dem Baum. Tolle Einlagen boten Leonie und Elvira auf der Steirischen. Fazit: Super! Das machen wir im nächsten Jahr garantiert wieder.

Wanderung

Manchen fehlten in den heißen Juliwochen ihre Musikkameraden derart, dass

sich Katharina und Juli, unsere Gemeinschaftsreferenten aufmachten, eine kleine Wanderung zu organisieren. Das Ziel: die Sportanlage in Hörbich. Ein paar ganz Tüchtige wanderten zum Nachbarort, andere fanden sich erst ein, als bereits das Lagerfeuer für die Knackerbraterei loderte. Bei Sport, Spiel und guten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Danke an die Hörbicher, dass wir den Platz nutzen durften.

Abendgruß und Schiffsempfang

Am Mittwoch, 15. August machten sich erstaunlich viele Musikkameraden auf, um den alljährlichen Abendgruß zu absolvieren. Dies ist für uns die Gelegenheit der Bevölkerung Lembachs musikalisch Danke zu sagen und gleichzeitig um neue Mitglieder für unseren Verein zu werben. Diese Aktion leitet souverän unser Obmann-Stvt. Heinz Hintringer. Bei ihm auf dem Gemeindeamt kann man sich auch jederzeit kundig machen, wenn man unserem Verein als unterstützendes Mitglied beitreten möchte.

Am Tag drauf ging es auf nach Obermühl. Dort wartete unser, einmal pro Jahr zu absolvierender, Schiffsempfang. Ich kann nur sagen: da ging es heiß her!

Nach einer eher sehr kurzen musikalischen Pause starteten die wöchentlichen Musikproben. Ziel war, dass wir bis zur Konzertwertung im November gut in Schuss kommen. Dazwischen Ausrückungen zu Erntedank und Allerheiligen in Lembach und Obermühl und ein äußerst unterhaltsamer, unplanmäßiger Schiffsempfang.

Bläserstage

Und schon war der Termin da: 10. November - Bläserstage des Bezirkes Rohrbach, ausgerichtet vom Musikverein Kollerschlag in der AD-Halle. Am frühen Samstagabend traten wir in der Stufe C mit einem Pflicht- und einem Selbstwahlstück zur Wertung an. Mit 93,70 Punkten (von 100 möglichen) verdienten wir uns mit unserer Darbietung eine „Goldene“, die sich unser musikalischer Leiter bei der Bezirksleitung abholen konnte. Der bedankte sich bei allen Mitstreitern und feierte mit ihnen den Erfolg zünftig. Am 17. November ließen sich die Mitglieder der 50+ beim Tag der Älteren der Gemeinde Lembach sehen. Die waren aber, glaub ich, eher noch zum Musizieren eingeladen. Oder doch schon, weil sie alt genug sind?

Wer nun denkt: „Na die sind aber fleißig!“, der weiß noch nicht alles. Da gibt es noch die anderen, die noch immer nicht genug haben. Die, die sich nebenbei noch ein zweites musikalisches Standbein schaffen.

Wir gratulieren

Lukas Rauöcker (Trompete): Bronze auf dem Schlagzeug (Auszg.)
 Carolin Heirbrandt (Klarinette): Silber auf der Harmonika
 Lindorfer Rene (Tenorhorn): Gold auf der Posaune

Und die Jungen stehen auch schon in den Startlöchern:
 Hannah Altendorfer: Bronze Euphonium (Auszeichnung)
 Tobias Hackl: Bronze Schlagwerk (Auszeichnung)

Junior-Leistungsabzeichen:
 Kehrer Sara, Kehrer Magdalena, Hackl Anna (alle Querflöte)
 Die Gartenstraße scheint ja ein gutes Pflaster für Musiker zu sein.

Auch im Dezember viel los ..

Nachdem eine kleine Abordnung unserer Kapelle am 1. Dezember den Weihnachtsmarkt von „Florestine“ Habringer musikalisch umrahmen durfte, gab es eine Woche später schon wieder Alarm für die ganze Kapelle.

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins fand am 7. Dez. im GH Haderer statt. Dort wurde Rückschau auf des sehr umtriebige vergangene Jahr 2018 und Vorschau auf die Aufgaben im kommenden Jahr 2019 gehalten. Näheres in den nächsten LN. Keiner der Musiker übertrieb es mit dem Bleiben, hatte man doch schon den nächsten Termin im Auge.

Am 8. Dezember spielt die Kapelle nach einer längeren Pause, wieder ein Adventkonzert in der Pfarrkirche Lembach. Beginn: 17.00 Uhr. Musik zum Einstimmen auf die stille Zeit und besinnliche Texte gelesen von Josef Kasper warten auf die Besucher.

Im Anschluss kann man das Gehörte bei Punsch und Keksen Revue passieren lassen. Der Musikverein würde sich freuen, euch zahlreich begrüßen zu dürfen.

Schriftführerin übergibt ..

Der letzte Auftritt der Musiker wird für einige der musikalische Empfang der Christmettenbesucher sein. Danach folgt eine erholsame Pause bis Anfang Februar für alle Musiker und Musikerinnen.

Da ich das Amt des Schriftführers in jüngere Hände gelegt habe, ist dies höchstwahrscheinlich der letzte Bericht meinerseits für die LN. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei der Redaktion für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe auch, dass so mancher meine Berichte gelesen hat und auch ab und an dazu schmunzeln konnte.

Zum Schluss wünsche ich euch beschauliche Adventtage, ein schönes Fest und einen guten Start ins Jahr 2019.



Hannah Altendorfer und Mama Carolin Heirbrandt: beide haben ihr Leistungsabzeichen geschafft!



Dämmerchoppen auf Bühne um die Linde – MV Lembach u. Freunde spielen



Konzertwertung: Benedikt erhält Goldmedaille - einmal gesamte Kapelle



Alfons Dorfner Halle



Chor "S(w)inging Acts"

Glaube Liebe Hoffnung

Adventkonzerte der S(w)inging Acts

SO, 9. Dezember 2018
17:00 Uhr
Pfarrkirche Rohrbach

SO, 16. Dezember 2018
17:00 Uhr
Pfarrkirche Ulrichsberg



Chorleitung: Nicki Leitenmüller
Eintritt: Freiwillige Spenden

**Für Verpflegung
im Anschluss ist gesorgt**

Einladung zu den Adventkonzerten

Liebe Lembacherinnen und Lembacher, liebe Freunde und Bekannte!

Wir, der junge Chor "S(w)inging Acts" dürfen Euch ganz herzlich zu unseren beiden Adventkonzerten einladen. Unter dem Motto "Glaube, Liebe, Hoffnung" haben wir Lieder aus verschiedensten Genres, Epochen und Stilrichtungen einstudiert. Diesen bunten Mix aus traditionellen Liedern bis hin zu modernen und selbst arrangierten Nummern werden wir zum Besten geben. Es werden auch verschiedenste Instrumente zum Einsatz kommen - lasst Euch überraschen! Auf ein besonderes Konzert der etwas anderen Art und doch sehr passend zum Advent dürft ihr Euch freuen! Die Konzerttermine:

So, 9.12. - 17:00 Uhr,
Pfarrkirche Rohrbach

So, 16.12. - 17:00 Uhr,
Pfarrkirche Ulrichsberg

Für Verpflegung nach den Konzerten ist gesorgt! :)

Wir freuen uns auf euren Besuch und sagen jetzt schon DANK E, dass ihr unsere Einladung auch an eure Freunde, Bekannte,... weiterleitet. Alles Liebe und eine gute Zeit. Herzlich, im Namen der Swinging Acts Nicki Leitenmüller - 0676 87763364.

Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde

Bericht von Nicki Leitenmüller

Gemeinde Lembach wurde heuer als "familienfreundliche" Gemeinde ausgezeichnet

Am 29.11.2018 wurden wir, die Marktgemeinde Lembach, mit dem Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung vereint zwei wichtige Säulen der Gesellschaft: Familienfreundlichkeit und Mitbestimmung der Bevölkerung.

Ziel ist, die Attraktivität unserer Gemeinde als lebens- und lebenswerter Ort für alle EinwohnerInnen – vor allem für Familien, Kinder, SeniorInnen zu steigern. Zudem ist es den Verantwortlichen dieses Projekts in unserer Gemeinde ein Anliegen familienfreundliche Angebote mit den BürgerInnen weiterzuentwickeln bzw. neue Modelle zu erarbeiten. Das Gestalten einer familienfreundlichen Umgebung trägt maßgeblich dazu bei, den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde zu stärken.

In Lembach arbeitet seit knapp 2 Jahren ein engagiertes Kernteam mit einem erweiterten Team an diesem Projekt. Das Kernteam, welches auch der Impulsgeber für dieses Projekt war, bildet der Sozialausschuss unserer Gemeinde mit Obfrau Ilse Hammer.

Dieser Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein Prozess, bei dem Maßnahmen (Umsetzungsprojekte) festgelegt werden. Jene Maßnahmen werden vom Kernteam zuerst im Gemeinderat präsentiert und der dieser beschließt welche dieser vorgeschlagenen Projekte umgesetzt werden. In Lembach sind bereits einige Maßnahmen in der Umsetzungsphase: Installation der „Kinder-Kirche“, Sanierung der Wasserrutsche im Freibad, Essen auf Rädern (Anschaffung neuer Warmhalteboxen, Anwerbung neuer Chauffeure), Fußball für Mädchen, Projekt „Leihoma“

Weitere Maßnahmen und Projekte werden in den kommenden Ausgaben der Lembacher Nachrichten präsentiert bzw. genauer vorgestellt.

Generationenfest am 20. Juli 2019

2019 wird es in Lembach ein Generationenfest geben. Die Vorbereitungen dafür sind bereits voll im Gange. Ein eigenes Generationenfest-Team“ arbeitet ein tolles Programm für Jung und Älter, für alle LembacherInnen, aus. Die aufstrebende Musikgruppe „Grenz:wertig“, bei der auch zwei Lembacher (Markus Hofer, Benedikt Falkinger) mitspielen, werden mit uns den Abend bei lässiger und hochkarätiger Musik für Jedermann und Jederfrau ausklingen lassen.



Essen auf Rädern



Mädchenfußball mit Trainer und Initiatorinnen



Sanierung Wasserrutsche



Projekt "Leihoma"



Zertifikatsverleihung Audit familienfreundliche Gemeinde



Kinderkirche



Union Lembach

Sektion Fussball

Lembach feiert Herbstmeistertitel in der Bezirksliga NORD

Rückkehr in die Bezirksliga NORD

Nach nur einer Saison musste die UNION 1947 Lembach den großen Klassenunterschied zwischen der Bezirksliga und Landesliga zur Kenntnis nehmend wieder absteigen.

Bezogen auf das höhere Spieltempo und den taktischen Lehren konnte man aber sicherlich auch von einem lehrreichen Spieljahr sprechen, was sich schlussendlich durch den nunmehrigen Herbstmeistertitel in der Bezirksliga NORD bestätigte.

Saisenvorbereitung

Nach dem Abstieg bekam auch der Kader der Kampfmannschaft ein neues Gesicht.

Neuzugänge:

Stefan Schinkinger (Union Neufelden)
 Philipp Schneeberger (Union Neufelden)
 Sebastian Radler (Union St. Peter/W)

Abgänge:

Jonas Pechmann (Union Rohrbach/Berg)
 Kristian Rafajac (LL / Deutschland)
 Christoph Kainberger (Union Neustift/O.)
 Feriz Mafraj (vereinslos)
 Gregor Rechberger (Union St. Martin/M.)
 Manuel Höfler (Karrierepause)

Vorbereitungsspiele

14.07.2018 Turniersieg in Julbach
 17.07.2018 Sarleinsbach - Lembach 2:1
 20.07.2018 Dorf/Pramm - Lembach 3:3
 27.07.2018 Lembach - Gallneukirchen 0:0
 03.08.2018 Lembach - Münzkirchen 4:1
 11.08.2018 Lembach - Peilstein 1:2

Saisonstart bei Mitabsteiger Freistadt

Richtungsweisend für den Verlauf der Meisterschaft war sicherlich das Eröffnungsspiel in Freistadt.

Nach der schnellen Führung durch Hinterleitner musste unsere Elf in 2. Halbzeit noch den Ausgleichstreffer zum 1:1 Endstand hinnehmen. Durch diesen Punktegewinn ging man aber dann mit Zuversicht in die nächsten Runden.

Derbysiege gegen Julbach und Hofkirchen

Richtig ins Laufen kam die Tormaschinerie beim 7:3-Sieg gegen Julbach, wobei der Sieg speziell mit 4 Treffern in der Schlussviertelstunde gesetzt wurde.

Eine Woche später wurde auch das 2. Derby mit 5:3 in Hofkirchen gewonnen.



Derbysieg auch in Putzleinsdorf

Bis zum Kult-Derby konnte der Erfolgslauf auch in den Spielen gegen Schweinbach (3:1), Arnreit (2:1) und Königswiesen (0:0) fortgesetzt werden.

In Putzleinsdorf konnten dann Pechmann Jakob, Schinkinger Markus und Timpner Bernhard eine akzeptable 3:1 Pausenführung erzielen.

Im 2. Spielabschnitt kamen die Putzi?s zwar rasch zum Anschlusstreffer, am Schluss jubelte aber Lembach über den 3:2 Sieg.



Lembach bleibt weiter im Titelrennen

Mit weiteren 12 Punkten in den folgenden 5 Partien blieb man im Herbst weiter in der Erfolgsspur. Lediglich aus Hellmonsödt musste man trotz drückender Überlegenheit mit einer Niederlage die Heimfahrt antreten.



Herbstmeistertitel trotz Niederlage bei BW Juniors LINZ

Mit der Tabellenführung im Rücken und einem vollen Fanbus ging das Spitzenspiel in LINZ leider 1:3 verloren.



Durch die gleichzeitigen Niederlagen von Freistadt und Hofkirchen reichte es aber zum Herbstmeister-titel.

Torschützenliste/Tabelle KM

Timpner Bernhard 9 Tore
Hinterleitner Stefan 8 Tore
Pechmann Jakob 4 Tore
Leibetseder Martin 4 Tore

Bezirksliga Nord								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	* Lembach	13	9	2	2	35:20	15	29
2	* Freistadt	13	8	3	2	36:14	22	27
3	▲ (+1) Blau-Weiße Jungs Linz	13	8	3	2	30:16	14	27
4	▼ (-1) Hofkirchen i.M.	13	8	2	3	30:20	10	26
5	▲ (+1) Wartberg/Aist	13	7	0	6	27:26	1	21
6	▲ (+1) Putzleinsdorf	13	6	1	6	26:22	4	19
7	▼ (-2) Haibach	13	6	0	7	24:24	0	18
8	▲ (+2) Königswiesen	13	5	2	6	18:20	-2	17
9	▼ (-1) Schweinbach	13	5	0	8	17:22	-5	15
10	▼ (-1) Annreit	13	5	0	8	18:26	-8	15
11	* Union LSDEnergy Julbach	13	4	2	7	15:26	-11	14
12	* Steyregg	13	4	1	8	25:31	-6	13
13	* Ottensheim	13	3	4	6	16:25	-9	13
14	* Heilmonsödt	13	3	0	10	16:41	-25	9

Tabelle U-24

Bezirksliga Nord Reserve								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	▲ (+1) Wartberg/Aist	12	10	0	2	50:16	34	30
2	▼ (-1) Lembach	12	9	1	2	29:13	16	28
3	* Freistadt	12	9	0	3	41:13	28	27
4	* Haibach	12	7	2	3	31:24	7	23
5	▲ (+1) Annreit	12	6	1	5	21:20	1	19
6	▼ (-1) Schweinbach	12	5	2	5	26:20	6	17
7	▲ (+3) Ottensheim	12	5	1	6	22:22	0	16
8	▼ (-1) Königswiesen	12	5	0	7	28:31	-3	15
9	▼ (-1) Hofkirchen i.M.	12	4	2	6	21:30	-9	14
10	▼ (-1) Putzleinsdorf	12	4	2	6	21:33	-12	14
11	* Heilmonsödt	12	4	0	8	19:33	-14	12
12	* Julbach	12	3	1	8	19:44	-25	10
13	* Steyregg	12	1	0	11	11:40	-29	3

Lembachs U- 24 Team -Vize-Herbstmeister in der Bezirksliga

Eine erfolgreiche Herbstsaison lieferte auch unser U24 Team ab. Speziell der 5:1 Sieg gegen den Herbstmeister Wartberg/Aist verdeutlichte die Ge-

schlossenheit unseres U24 Teams in den Spielen.

Torschützenliste/Tabelle U24:

Wögerbauer David 7 Tore
Kaltnerhuber Michael 5 Tore
Kletzl Mario 5 Tore

Gratulation an die Spieler, Betreuer und Funktionäre der Union 1947 LEMBACH seitens der Redaktion der Lembacher Nachrichten.



Auf den Bildern sind die Kader der erfolgreichen Kampf- und U-24-Mannschaft (Bild unten) zu sehen. Sämtliche Beitragsbilder: U1947 Lembach



Atzgerstorfer Christian

Lembacher Fußball-Nachwuchs

Die Union 1947 Lembach ging im Herbst 2018 mit 5 Nachwuchsmannschaften im Meisterschafts- und Turnierbetrieb des Oberösterreichischen Fußballverbandes an den Start.

U8: Union Lembach - Turnierform - ohne Tabelle
Trainer: Josef Kehrer / Karl Höltzschl

U10: SPG Kirchberg / Lembach - ohne Tabelle
Trainer: Reinhard Hofer (Kbg)

U11: SPG Lembach / Kirchberg - ohne Tabelle
Trainer: Stefan Lindorfer / Dorfner Robert

U13: SPG Lembach / Kirchberg – 5 Platz
Trainer: Wolfgang Reiter (Kbg) / Bittner Simon

U16: SPG Lembach / Kirchberg / Sarleinsbach – 5 Platz
Trainer: Wilfried Kaltnerhuber / Jürgen Tanzer (Kbg)

Individualtrainer: Rafajac Davor

Bambini - Schnuppertraining am Sportplatz in Lembach

Am Samstag, dem 17. August um 17:00 Uhr, fand für unsere zukünftigen Nachwuchskicker im Rahmen des Trainingsstarts der Lembacher U8 ein Schnuppertraining statt.

Dazu wurden Kinder die Jahrgänge 2012 und 2013 aus Lembach, Niederkappel und Hörbich eingeladen. 12 Kinder mit deren Eltern folgten der Einladung und konnten unter Anleitung von Anja Oosterlinck und Laura Vierlinger erstmals das Spiel mit dem runden Leder erleben. Im Mittelpunkt standen das gegenseitige Kennenlernen, Koordinationsübungen und Bewegungsspiele mit dem Ball. Die Kinder hatten dabei viel Spaß und waren mit voller Begeisterung bei der Sache. Als krönenden Abschluss gab es für alle Kinder zur Belohnung noch ein Eis.



Sollten noch Eltern mit Kindern aus diesen Jahrgängen Interesse haben, einfach bei den nächsten Trainings, die wöchentlich am Freitag In der AD- oder HS Halle um 17:00 Uhr stattfinden, kommen.

Für Fragen steht euch gerne Anja Oosterlinck, Tel. 0681/81582839 zur Verfügung.

Internationales Nachwuchs- & Freundschaftsspiel in Lembach

Vor Herbstmeisterschaftsbeginn kam es im Lembacher Huamerbstadion zum freundschaftlichen Aufeinandertreffen unserer Jungs gegen die Mannschaft Dynamo Kirov aus Russland.

Nach dem Einlauf der Mannschaften wurden die beiden Nationalhymnen gespielt und dann konnte es auch schon losgehen. In einem sehr attraktiven Spiel kamen die Lembacher etwas überraschend mit 0:1 in Rückstand. Unsere Jungs kamen aber mit der Zeit immer besser ins Spiel und konnten in der zweiten Halbzeit - nach einer Traumflanke von Lukas Schmidhofer und einem darauf folgenden Eigentor der Russen ausgleichen.

Nach 60 Minuten stand es 1:1 und das Match musste im Penalty-schießen entschieden werden. Dieses konnten die Lembacher & Kirchberger Jungs mit 3:1 für sich entscheiden.



Im Vor- und Zwischenprogramm gaben uns die die Cheerleader-Kids "Fugi-Dance" aus Kirov eine beeindruckende Vorstellung.

Neue Dressen für den Lembacher Nachwuchs

Unser Nachwuchs darf sich jetzt schon 3 JAHRE IN FOLGE über Top-Dressen gesponsert von der Firma „Schmidhofer“ freuen. Die diesjährige Dress wurde von Kurt Schmidhofer vor dem Heimspiel gegen Ottenheim offiziell an unsere U13 übergeben.

Der Einstand ist dann tags darauf auch super gelungen – konnte man sich am Samstag über einen 4:2-Sieg gegen den Tabellenführer SPG Kollerschlag/Nebelberg freuen!

Wir bedanken uns bei der Firma Schmidhofer, besonders bei „Kurtl“, der uns schon seit vielen Jahren finanziell aber auch in allen anderen Bereichen immer tatkräftig unterstützt!



Auch unsere U16 durfte sich über neue Dressen, gesponsert von der Firma „Fenster Thaller“ freuen, die beim Heimspiel gegen der Kampfmannschaft gegen Julbach erstmals präsentiert wurde!



Ein herzliches Dankeschön ergeht vom Nachwuchs der Union 1947 Lembach an unsere Sponsoren!

Erfolgcoach zurück

Nach einigen Jahren im Erwachsenenfußball kehrte unser Wilfried „Luki“ Kaltenhuber wieder zum Lembacher Nachwuchs zurück. Er trainiert dort gemeinsam mit Jürgen Tanzer aus Kirchberg erfolgreich unsere U-16-Spielgemeinschaft und kann dort seine Erfahrungen aus den letzten Jahren gut umsetzen. Wir sind sehr froh, ihn wieder in



unserem Trainerteam zu wissen und wünschen viel Freude und Erfolg für die nächsten Trainerjahre.

Nachwuchsförderprojekt „the next Generation“ voll im Plan

Das Lembacher Talente Projekt läuft auf Hochtouren. Nach dem Abgang von Jonas Pechmann übernahm Davor Rafajac beide Gruppen der Lembacher und Kirchberger Nachwuchstalente. Es wurde in 2 Altersgruppen fast wöchentlich am Platz und jetzt in den Lembacher Sporthallen trainiert. Davor ist voll motiviert und geht spezifisch auf die Spieler ein um dadurch unsere Spieler optimal zu entwickeln.



30. Lembacher NW-Turnier in der ADH

Die Sportunion Lembach veranstaltet in der 30. Auflage von 27.12. bis 30.12.2018 das schon traditionelle Nachwuchs- Hallenturnier in der Alfons-Dorfner-Halle. Dieses Turnier wird in den Altersklassen U07 bis U14 durchgeführt. Alle Freunde des Lembacher Fußballs sind herzlich eingeladen, unsere Nachwuchsspieler bei der Jagd nach dem runden Leder zu unterstützen. Wir freuen

uns über zahlreiche Besucher an den Turniertagen.



Im Bild die siegreiche U07 mit Trainer Kehrner aus dem Vorjahr.

Ein herzliches Dankeschön an jene die den Lembacher Nachwuchsfußball so tatkräftig und finanziell unterstützten. Ohne euch wäre ein Nachwuchsbetrieb in dieser Form nicht möglich. Danke!

Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.union-lembach.at und auf der Facebook Seite der Union 1947 Lembach ersichtlich.

„Um fit und gesund zu bleiben ist regelmäßige Bewegung für unsere Kinder wichtiger denn je. Gemeinsame sportliche Aktivitäten steigern nicht nur die körperliche sondern auch die geistige Fitness und vermitteln Teamgeist und Zusammengehörigkeit.“

Wir sorgen für Bewegung – Fußball-Nachwuchs der Union 1947 Lembach.
NW-Leiter: Robert Dorfner

ING.CHR. STADT

Zündende Ideen

Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at



**Schulden abbauen.
Chancen schaffen.**

Tun, was dem Land gut tut.

**Landeshauptmann
Thomas Stelzer**

Thomas Stelzer und sein Team sind vor einem Jahr angetreten, um einiges anders zu machen: Sie wollen Chancen schaffen und keine Schulden machen.

Deshalb wurde 2018 ein neuer Kurs bei den Oö. Finanzen eingeläutet: Erstmals seit 2010 wurden keine neuen Schulden gemacht und erstmals seit 15 Jahren wurden 68 Millionen Euro an Schulden zurückgezahlt.

Diesem Kurs wird auch 2019 treu geblieben. Denn Oberösterreich tut, wovon andere nur reden.

Auch 2019 darf nicht mehr ausgegeben werden als zur Verfügung steht. Es werden sogar rund 90 Millionen Euro an Schulden zurück-

gezahlt, deutlich mehr als 2018. Nur so wird ein Spielraum für Investitionen in wichtige Bereiche wie **Arbeit, Soziales, Gesundheit, Kinderbetreuung oder den Breitbandausbau**, geschaffen.

Der Landeshaushalt 2018 war kein einmaliger Erfolg oder gar eine Eintagsfliege, sondern eine dauerhafte Trendwende in der oberösterreichischen Haushaltspolitik. Weil Landeshaupmann Thomas Stelzer hält, was er verspricht. **Tun, was dem Land gut tut.**

Das Landesbudget 2019

5,68 Milliarden
für Chancen

0 Euro
Neue Schulden

90 Millionen
Schuldenabbau

„WIR SETZEN DORT SCHWERPUNKTE, WO WIR MENSCHEN HELFEN KÖNNEN, DIE AUF UNSERE HILFE ANGEWIESEN SIND.“

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Alle Informationen unter thomas-stelzer.at/zukunftshaushalt



**Familienbonus
ab 1.1.2019**

Echte Entlastungen für unsere Familien

Mit dem Familienbonus erhalten Familien ab 2019 einen Steuerbonus in Höhe von bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Rund 950.000 Familien und 1,6 Mio. Kinder werden künftig von dieser Entlastung profitieren.